

Innehalten

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Kürzlich, bei einem Spaziergang im Adligerwald, wurde mir einmal mehr bewusst, wie wichtig es ist, zwischendurch Ruhe zu finden und die Gedanken zu ordnen. Zu leicht sind wir getrieben von der Schnelllebigkeit des Alltags und überwältigt oder verängstigt von den Kriegs- und Krisennachrichten aus der ganzen Welt. Ruhe finden heisst auch, den Blick auf unser eigenes Umfeld zu richten und das Positive zu sehen.



So auch in unserer Gemeinde. Da ist die Mitwirkung für die gesamte Bevölkerung, die nun mit der Revision der Gemeindeordnung gestärkt wird und die auch die Jugendlichen und Kinder einbezieht – in Einklang mit dem Vorhaben, das Unicef-Label der kinderfreundlichen Gemeinde zu erlangen. Hinzu kommt die digitale E-Mitwirkung, die bereits bei der für Adligenswil wegweisenden Ortsplanung angewendet wurde.

Da ist auch unser Alters- und Gesundheitszentrum, das sich während einiger Zeit in ziemlich stürmischen Gewässern befand. Mittlerweile geniesst es einen vergleichsweise ruhigen Seegang. Die von allen Beteiligten erbrachte Arbeit ist – trotz der sich stets verändernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen – von hoher Empathie und Motivation gesteuert. Entsprechend positiv sind auch die wirtschaftlichen Kennzahlen.

Und dann ist da unser Aufenthaltszentrum für Geflüchtete an der Klusenstrasse. Dort läuft der Betrieb problemlos, die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Kanton und der Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) funktioniert einwandfrei. Kinder werden eingeschult, Jugendliche nehmen am Vereinsleben teil. Dies ist ein aktiver Beitrag gegen den Schrecken, der an manchen Orten auf unserem Globus herrscht. Vor diesem Hintergrund lohnt es sich, innezuhalten und sich zu freuen über Erreichtes, Schönes und Gutes.

FERDINAND HUBER,
SOZIALVORSTEHER

Budget 2024

Adligenswil budgetiert Überschuss und investiert in die Schulhäuser

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung der Gemeinde Adligenswil weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 721 754.00 aus. Die Investitionsausgaben sind mit Fr. 13 053 000 veranschlagt. Darin ist die erste Tranche von Fr. 8 500 000 für den Neubau des Schulhauses Kehlhof enthalten. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss 2024 bei 1,95 Einheiten zu belassen.

Der Gemeinderat hat die finanzielle Situation der Gemeinde in zwei Lesungen beraten. Das Budget 2024 und die Finanzplanung der kommenden Jahre weisen wiederum Überschüsse auf. Der Gemeinderat hat in Abweichung von der Finanzstrategie 2021 den Steuerfuss für das Jahr 2023 bereits von 2,0 auf 1,95 Einheiten gesenkt. Für das Budget 2024 belässt er den Steuerfuss unverändert bei 1,95 Einheiten. Damit werden die in naher Zukunft geplanten Investitionen gesichert.

Mehr Ausgaben, mehr Steuern

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung weist gegenüber dem Budget 2023 sowohl Mehraufwendungen als auch höhere Steuereinnahmen aus. Dies ist auch auf das Wachstum der Gemeinde zurückzuführen. Zu den wesentlichen Mehraufwendungen gehören die Personalkosten (eine zu-

sätzliche Sekundarklasse ab Sommer 2024, Lohnerhöhungen gemäss den Empfehlungen des Kantons um 2 Prozent für das Verwaltungspersonal und die Lehrpersonen, Erreichen des Normalbestandes in der Verwaltung, erweitertes Angebot bei den Tagesstrukturen) in der Höhe von Fr. 800 000 sowie höhere Ausgaben für Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 670 000.

Die Steuereinnahmen wurden für das Jahr 2024 um rund zwei Millionen Franken höher budgetiert als im Vorjahr, dies vor dem Hintergrund des beschleunigten Wachstums der Gemeinde und der zu erwartenden Sondersteuern aufgrund von Handänderungen.

Investitionen für die Schule

Die Investitionsrechnung sieht Bruttoinvestitionen von Fr. 13 053 000 und Investitionseinnahmen von

Fr. 885 000 vor. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 12 168 000. Darin eingeschlossen ist die erste Tranche von Fr. 8 500 000 für den Neubau der Schulanlage Kehlhof. Vorgesehen sind im Budget 2024 auch Investitionen in die Turnhalle Dottenberg (Dachsanierung und Fotovoltaik-Anlage) sowie für Renovationsarbeiten am Schulhaus Obmatt und am Zentrum Teufmatt.

Die wichtigsten Kennzahlen und Informationen zum Budget 2024 und zum Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024–2027 werden in der Abstimmungsbotschaft des Gemeinderates aufgeführt sein. Sämtliche Details können auf der Website der Gemeinde (www.adligenswil.ch) abgerufen bzw. am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen oder telefonisch bestellt werden. Für weitere Auskünfte steht die Abteilung Finanzen und Immobilien gerne zur Verfügung (finanzen@adligenswil.ch, 041 375 72 50).

Die politischen Prozesse bei der Erarbeitung des Budgets sind einerseits durch die Vernehmlassung an die Controlling-Kommission, andererseits durch Parteiengespräche sowie durch Kontakte mit der Bevölkerung breit abgestützt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Orientierung am 7. November

Über das Budget 2024 und den Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 wird am 26. November 2023 abgestimmt. Die Orientierungsversammlung zu den Abstimmungsvorlagen findet am **Diens- tag, 7. November 2023**, um 19.00 Uhr in der Turnhalle des Zentrums Teufmatt statt.

An der Versammlung wird auch über die beiden anderen Urnen- vorlagen orientiert, das heisst über ein neues Parkgebührenreglement (siehe Beitrag unten) und die Revision der Gemeindeordnung. Über die Änderungen in der Gemeindeordnung haben wir im August ausführlich berichtet. Es geht vor allem um die Stärkung der Mitwirkung von Fachkommissionen, Ortsparteien und der Bevölkerung. Ebenso sollen Kompetenzen zwischen Gemeinderat und Stimmberechtigten bereinigt werden. Sämtliche Details sind in der Abstimmungs- botschaft des Gemeinderates aufgeführt.

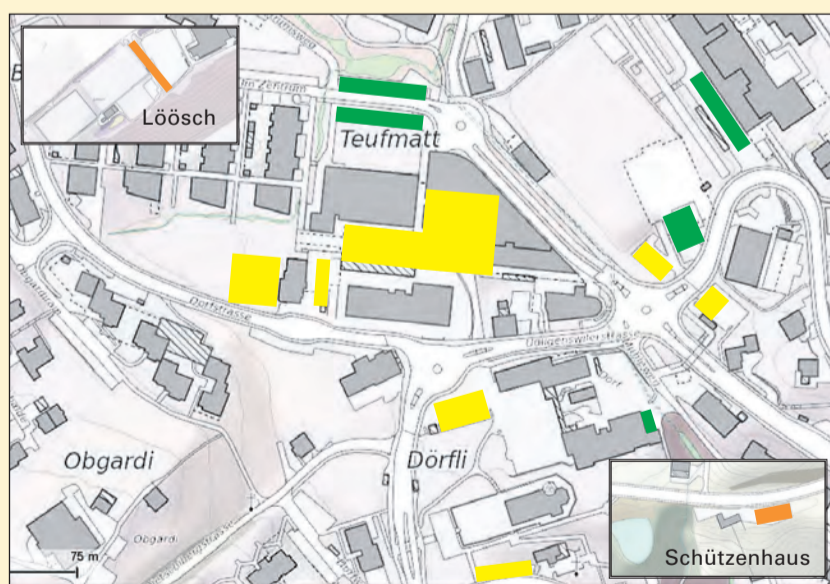
Parkgebühren: Die ersten anderthalb Stunden sind gratis

In Adligenswil wird das Parkieren auf öffentlichem Grund geregelt. Über das Gebührenreglement wird am 26. November 2023 an der Urne abgestimmt.

Das neue Parkplatzreglement gilt für das ganze Gemeindegebiet. Es regelt die Gebühren für das Dauerparkieren und das zeitlich beschränkte Parkieren von Fahrzeugen, ausgenommen Fahrräder und Motorfahrzeuge, auf öffentlichem Grund. Die dabei erhobenen Gebühren werden für die Erstellung, den Ausbau, die Erneuerung, den Unterhalt, den Betrieb und die Subventionierung von öffentlichen Abstell- und Verkehrsflächen für Motorfahrzeuge und Fahrräder sowie für die Förderung des öffentlichen Verkehrs verwendet.

Parkkarten für Dauerparkierer

Für das Dauerparkieren werden Parkkarten ausgegeben, etwa für Anwohnerinnen und Anwohner, die nachweisen können, dass ihnen kein Recht auf einen privaten Parkplatz zusteht, ebenso für Handwerker oder Mitarbeiter von Betrieben. Erhältlich sind Tages-, Monats- oder Jahreskarten.



Das sind die Kurzzeitparkplätze, die vom Reglement erfasst werden: Gelb sind die Publikumparkplätze markiert, grün die Lehrerparkplätze für die Schulhäuser. Orange sind die Abstellplätze für Wohnmobile im Lösch sowie die Gratisparkplätze beim Schützenhaus eingezeichnet.

Das Parkgebührenreglement enthält die grundsätzlichen Entscheide und legt die Bandbreite der Parkgebühren pro Kategorie fest. Der Gemeinderat wird die definitiven Gebühren erst nach der Abstimmung über das Reglement und voraussichtlich am unteren Ende der Bandbreite festlegen. Der Entwurf der entsprechenden Verordnung ist in

der Abstimmungsbotschaft des Gemeinderates aufgeführt.

Gratiszeit für das Einkaufen

Für das zeitlich begrenzte Parkieren werden zwischen 5.00 Uhr und 18.00 Uhr ebenfalls Gebühren erhoben, allerdings sind die ersten anderthalb Stunden gratis. Danach wird 1.50 Franken pro Stunde fällig, die

maximale Parkierzeit beträgt fünf Stunden. Dies gilt für die Coop- und die künftige Migros-Tiefgarage, ebenso für die Parkplätze beim Dorfschul- und Gemeindehaus, beim Friedhof sowie auf beiden Seiten der Dottenbergstrasse (im Plan gelb markiert).

Für die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Adligenswil sind spezielle Zonen ausgeschieden (im Plan grün markiert). In diesen ist das Parkieren von Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr nur mit der Parkkarte für Mitarbeiter erlaubt. An den Wochenenden gelten in der grünen Zone die gleichen Bestimmungen wie in der gelben Zone. Dann können dort auch Tageskarten gekauft werden. Parkkarten werden bei der Gemeinde und online erhältlich sein.

Eine Besonderheit wird für das vorübergehende Abstellen von Wohnmobilen eingeführt. Diese können neu beim Lösch für eine Tagesgebühr parkiert werden. Campieren ist dort allerdings verboten. Personenwagen parkieren im Lösch und beim Schützenhaus weiterhin gratis.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritte



Moritz Steiger hat am 1. Oktober 2023 seine Stelle als Sozialarbeiter bei uns im Sozialdienst Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel mit einem Pensum von 80 Prozent angetreten. Wir heissen ihn in unserem Team herzlich willkommen.



Ebenfalls seit dem 1. Oktober 2023 ist **Michelle Tomatis** auf der Gemeinde tätig. Sie hat ihre Berufslehre als Kauffrau bei einer Gemeinde im Tessin abgeschlossen und macht bis Mitte Februar 2024 ein Praktikum bei uns, um ihre Deutschkenntnisse noch weiter zu verbessern. Das Praktikum erfolgt im Rahmen des Projektes Movetia. Wir freuen uns sehr auf diesen Austausch und wünschen Michelle Tomatis eine erlebnisreiche Zeit bei uns.



Am 1. November 2023 dürfen wir **Manuela Koch** willkommen heissen. Sie wird bei uns in der Verwaltung im Sozialamt arbeiten. Auch ihr wünschen wir einen guten Start in unserem Team.

Gratulationen

Wir gratulieren **Dara Mrdja** und **Pirmin von Burg**, beide Fachbearbeitung Bauwesen, zur bestandenen Prüfung im Fachmodul Bauwesen an der Hochschule Luzern. **Sarah Lötscher**, Gemeindeschreiberin-Substitutin, hat das CAS Leadership an der ZHAW erfolgreich absolviert. **Michael Küchler**, Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft, hat seinerseits das CAS Systemisches Projektmanagement Nachhaltige Projekte an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit abgeschlossen. Auch dazu herzliche Gratulation.

Es freut mich sehr, dass unsere Mitarbeitenden anspruchsvolle Weiterbildungen besuchen und dafür einen hohen Zusatzaufwand in Kauf nehmen. Von den Erkenntnissen und Fähigkeiten profitiert auch die Gemeinde. Den vier erfolgreichen Mitarbeitenden gebührt unser Dank.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Ortsplanungsrevision

Zweite Auflage ist nötig

Für die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Adligenswil ist eine zweite Auflage erforderlich. Das erklärte Ziel des Gemeinderates ist es, die Ortsplanungsrevision im Jahr 2024 an die Urne zu bringen.

Die meisten Einsprachen gegen das neue Bau- und Zonenreglement (BZR), das aufgrund der eidgenössischen und kantonalen Vorgaben erarbeitet wurde und das im Juni und Juli 2023 aufgelegt, können voraussichtlich gütlich bereinigt werden. Zu einzelnen Einsprachen werden gegenwärtig aber noch Abklärungen getroffen mit dem Ziel, sinnvolle und in der Praxis umsetzbare Lösungen zu finden. Dazu sind diverse Rechtsauskünfte des Kantons nötig. Bedeutend sind die Abklärungen, weil bei bestimmten Lösungen nicht nur die Parzellen einzelner Einspracher betroffen wären, sondern neue Formulierungen im BZR für alle Baugebiete mit ähnlichen Strukturen gelten würden.

Aufgrund der umfangreichen Abklärungen wird die zweite Auflage erst im ersten Quartal 2024 erfolgen. Da es voraussichtlich mit der zweiten Auflage nicht möglich sein wird, die Bedürfnisse aller Grundeigentümer zu befriedigen, ist davon auszugehen, dass nach Abschluss der Auflage erneut Einspracheverhandlungen durchgeführt werden müssen. Erst danach kann die Botschaft für die Urnenabstimmung erarbeitet werden. Aufgrund dieses Ablaufs wird die Urnenabstimmung voraussichtlich im September 2024 stattfinden.

Bei der zweiten Auflage der Ortsplanungsrevision sind Einsprachen nur noch gegen neue, geänderte Bestimmungen möglich. Die nach der

ersten Auflage bereinigten Inhalte der Revision werden nicht mehr Gegenstand der zweiten Auflage sein.

Sorgfältige Vorbereitung wichtig

Der Gemeinderat bedauert die Verzögerungen, legt aber grossen Wert auf eine sorgfältige Vorbereitung der Vorlage. Mit dem neuen Bau- und Zonenreglement sollen die Grundlagen für eine massvolle Weiterentwicklung der Gemeinde geschaffen werden, welche die bestehenden Qualitäten – insbesondere die Grünräume und die harmonische Einbettung der Quartiere in die Landschaft – erhalten soll. Im Vordergrund steht deshalb nicht das Wachstum oder die bauliche Verdichtung, sondern – neben der Anpassung an das übergeordnete Recht – die Förderung der Bau- und Lebensqualität bei der Siedlungserneuerung in den bestehenden Quartieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Feuerwehren Adligenswil und Meggen

Zeitplan für Fusion der Feuerwehren steht

Nach dem Abschluss der Workshops, in denen 75 Mitglieder der Feuerwehrkorps von Adligenswil und Meggen an der Ausgestaltung der gemeinsamen Organisation gearbeitet haben, hat die zuständige Projektgruppe nun den weiteren Ablauf festgelegt.

Aus den Ergebnissen der Workshops, die im Sommer abgeschlossen wurden, hat die Projektgruppe in der Zwischenzeit ihren zusammenfassenden Bericht für die Entscheidungsfindung an die Gemeinderäte der beiden Gemeinden weitergeleitet. Die Projektgruppe setzt sich aus den beiden Gemeinderätinnen, die in Adligenswil und Meggen für die Feuerwehr verantwortlich sind, aus dem kantonalen Feuerwehrinspektor und aus den Feuerwehrkommandanten der beiden Gemeinden zusammen. Noch vor Ende Oktober werden die Gemeinderäte von Adligenswil und Meggen über die Anträge der Projektgruppe beraten und die Grundsatzentscheide für die Erarbeitung sowohl des neuen Feuerwehrreglements als auch des Gemeindevertrages und der neuen Besoldungsverordnung fällen.

Breite Vernehmlassung

Anschliessend werden das Feuerwehrreglement und informations-

IG Zukunft Feuerwehr

Im Zuge der beabsichtigten Fusion der Feuerwehren von Adligenswil und Meggen haben im Frühsommer 2023 mehrere Mitglieder der Feuerwehr Adligenswil die «IG Zukunft Feuerwehr Adligenswil» gegründet. Sie versteht sich als ziel- und lösungsorientierte Gruppe und verfolgt die folgenden Anliegen:

- Sie setzt sich ein für eine qualitativ hochstehende und zeitnahe Sicherstellung der Dienstleistungen der Feuerwehr in der Gemeinde Adligenswil.
- Sie weist hin auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Feuerwehrdienst und erarbeitet Vorschläge zur Lösung. Ein erstes Gespräch mit einer Delegation der Gemeinderäte von Adligenswil und Meggen hat stattgefunden. Im Herbst und Winter sucht die IG Zukunft Feuerwehr den Dialog mit der Bevölkerung und mit den politischen Parteien beider Gemeinden.

IG ZUKUNFT FEUERWEHR ADLIGENSWIL

halber der Bericht zum Zusammenschluss in die Vernehmlassung an die zuständigen Kommissionen, das heisst die Feuerwehr- und Controlling-Kommissionen der beiden Gemeinden, sowie an die Ortsparteien gehen. Damit werden die konkreten Eckwerte der geplanten Fusion vorgestellt. In die Vernehmlassung wird in Adligenswil auch die Interessengemeinschaft (IG) Zukunft Feuerwehr Adligenswil (siehe Kasten) einbezogen.

Voraussichtlich zu Beginn des nächsten Jahres werden die Gespräche mit den Kommissionen, den Ortsparteien und der IG Zukunft Feuerwehr Adligenswil über die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung durchgeführt. Danach werden die Vernehmlassungsergebnisse in die Beratungen der Gemeinderäte der beiden Gemeinden einfließen. Geplant ist, dass diese die definitiven Entscheide im März 2024 fällen und die Urnenabstimmungen zum neuen gemeinsamen Feuerwehrreglement in Adligenswil und Meggen am 9. Juni 2024 stattfinden können. Umgesetzt würde die Fusion der beiden Feuerwehren auf Anfang 2025.

GISELA WIDMER,
GEMEINDERÄTIN ADLIGENSWIL;
KARIN FLÜCK FELDER,
GEMEINDERÄTIN MEGGEN

Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Samuel Bättig ist Kommissionspräsident

Der Gemeinderat hat auf Januar 2023 die neue Kommission für Wirtschafts- und Gewerbeförderung eingesetzt. Samuel Bättig, Pascal Bucher, Charlotte Estermann, Christian Fassbender und Gemeindepräsident Markus Gabriel haben sich in den letzten Monaten zu mehreren Sitzungen und Workshops getroffen und sich dabei intensiv mit den Aufgaben und den Zielsetzungen der Kommission auseinandergesetzt. Auf Antrag der Kommission hat der Gemeinderat Samuel Bättig zum Präsidenten der Kommission ernannt.

Die Kommission arbeitet eng mit dem Unternehmer-Netzwerk Adligenswil (UNA) und mit der kantonalen Wirtschaftsförderung zusammen. Es ist wichtig, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer in Adligenswil die Angebote von UNA und Wirtschaftsförderung kennen und nutzen. Zudem steht die Kommission in engem Austausch

mit der Wirtschaftsförderung zu verfügbaren Räumen und Flächen. Durch die bereits bewilligten und noch anstehenden grösseren Bauprojekte wird die Anzahl der Einwohnenden in der Gemeinde Adligenswil um geschätzt 500 Personen anwachsen. Es wird angestrebt, dass auf den zur Verfügung stehenden Bauzonen für Gewerbebauten ebenfalls viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden können. Die Kommission ist darum daran, sich mit den Eigentümern von Grundstücken in den entsprechenden Zonen über die Entwicklungsabsichten und -möglichkeiten abzusprechen.

Auf der Website der Gemeinde wurde die Rubrik Wirtschaft eingeführt. Dort sind Links zu Partnerorganisationen aufgeführt. Ebenfalls wurde die Mail-Adresse wirtschaft@adligenswil.ch eingerichtet: Über diese kann die Kommission erreicht werden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Gemeinderäte treten wieder an

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates Adligenswil stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Dies haben sie mit ihren Parteien abgesprochen. Die Gesamterneuerungswahl der Gemeindebehörden für die Legislaturperiode 2024–2028 ist auf den 28. April 2024 angesetzt. Der Gemeinderat

setzt sich zusammen aus: Markus Gabriel (SVP, Gemeindepräsident), Ferdinand Huber (SVP, Sozialvorsteher), Felicitas Marbach-Lang (Die Mitte, Bildungsvorsteherin), Gisela Widmer Reichlin (SP, Bauvorsteherin) und René Lottenbach (FDP, Finanzvorsteher).

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Gemeinde erwirbt gewerbliche Parzelle im Sagihof

Die Gemeinde Adligenswil hat die Parzelle 1620 in der Arbeitszone im Sagihof erworben. Damit sichert sie sich ein Grundstück, das an strategischer Lage über ein ideales Entwicklungspotenzial für Gewerbe- oder Dienstleistungsbetriebe verfügt. Dies ist im Sinne der neuen Kommission für Wirtschafts- und

Gewerbeförderung, die sich zum Ziel gesetzt hat, das Angebot an Dienst- und Handwerksleistungen in Adligenswil zu fördern und zu erweitern, und die in Kontakt mit Unternehmen steht (siehe Bericht zur Kommission auf dieser Seite). Ziel des Gemeinderates ist es, das Grundstück dereinst im Baurecht

an einen Käufer zu vergeben, der seinen Steuersitz in Adligenswil hat. Die Parzelle im Sagihof misst 1516 Quadratmeter, der Kaufpreis beträgt 870 000 Franken. Finanziert wird der Kauf aus dem Finanzvermögen, zu dem auch Landreserven und Baurechte zählen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

«Jugisorium» im Cliquenraum

Wenn alles nach Plan verläuft, beginnen die Bauarbeiten für das neue Schulhaus Kehlhof im nächsten Jahr. Dann muss auch der Jugendtreff, der sich im Pavillon am Coop-Kreisel befindet, weichen.

Kurzfristig lässt sich keine definitive Lösung für den Standort des neuen Jugendtreffs finden. Deshalb hat sich die Gemeinde entschieden, rechtzeitig ein Provisorium vorzubereiten.

Das «Jugisorium», wie es bereits von der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) genannt wird, wird ebenfalls im Zentrum realisiert, und zwar im sogenannten «Cliquenraum» im Schulhaus Obmatt. Der ehemalige Velo-raum in der Kurve gegen die Dottenbergstrasse wird bereits heute von Jugendlichen genutzt.

Für das «Jugisorium» wird der «Cliquenraum» mit einer Küche ergänzt. Ebenso werden der Bodenbelag und die elektrischen Installationen erneuert. Zudem werden neue Fenster in die bestehenden Öffnungen eingebaut. Sämtliche sicherheitsrelevanten Auflagen (Brandschutz, Lüftung, Heizung) sind erfüllt. WC-Anlagen müssen nicht erstellt werden, da die sanitären Einrichtungen vor dem Sporteingang des Schulhauses auch für das «Jugisorium» nutzbar sein werden. Für den Umbau rechnet die Gemeinde Adligenswil mit einem Kostenaufwand von 130 000 Franken.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
FINANZEN UND IMMOBILIEN

Ecogen Rigi Genossenschaft

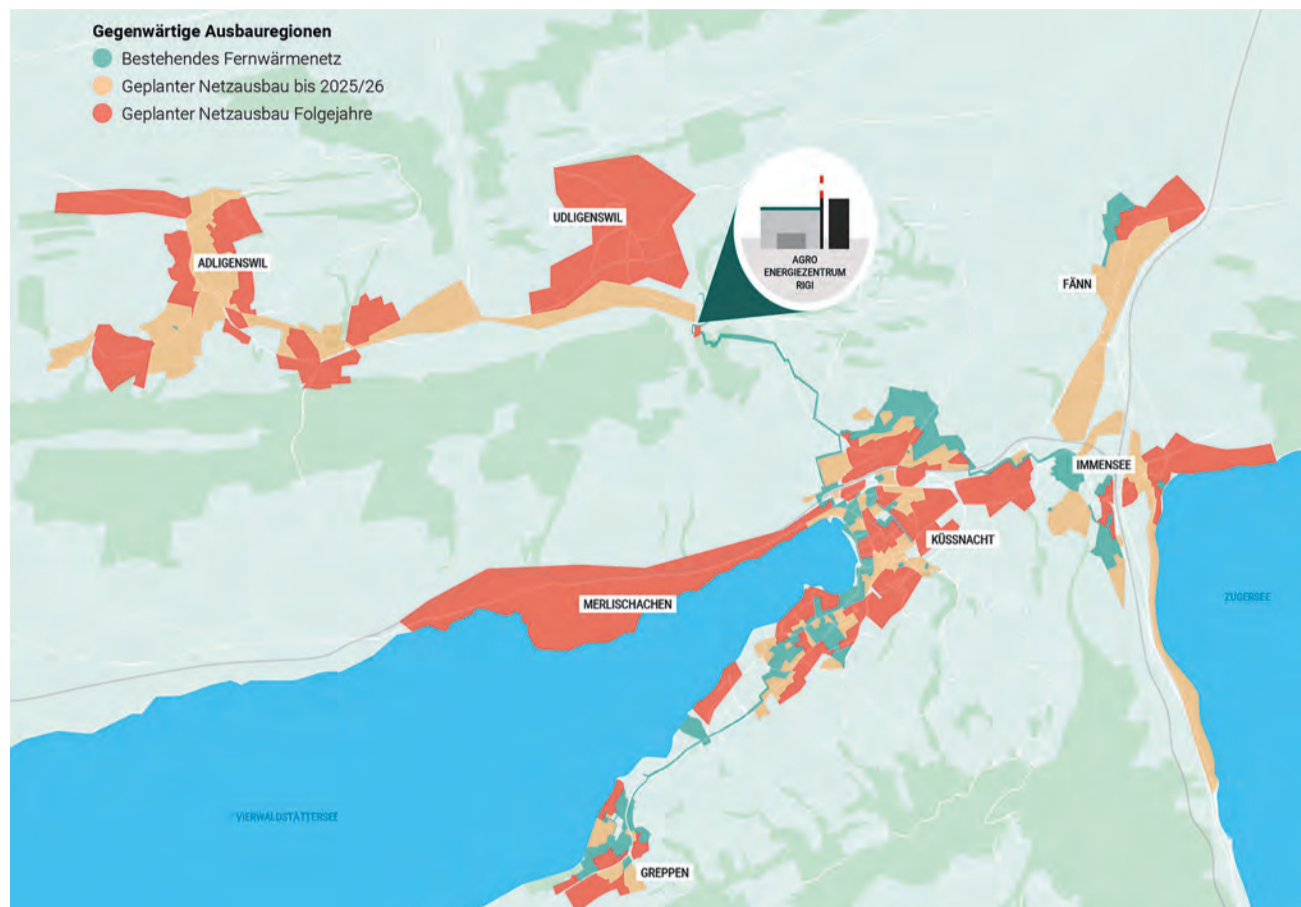
Fernwärme: Anschluss verzögert sich

2021 hat die Bevölkerung von Adligenswil der Übernahme des bestehenden Wärmeverbundes durch die Ecogen Rigi Genossenschaft zugestimmt. Geplant war ursprünglich der Anschluss an das Energiezentrum in diesem Jahr. Nun kommt es zu Verzögerungen.

Der Anschluss von Adligenswil mit einer Leitung vom Agro-Energiezentrum Rigi in Haltikon bis ins Dorf hat derzeit die oberste Priorität für die Ecogen Rigi Genossenschaft. Gewichtige Entwicklungen der letzten Jahre führen allerdings zu einer Verzögerung. Dafür bittet die Ecogen Rigi Genossenschaft alle Mitglieder sowie die Einwohner von Adligenswil um Entschuldigung.

Lieferengpässe und höhere Preise

Insgesamt geht die Entwicklung des Fernwärmenetzes der Ecogen Rigi Genossenschaft zügig voran. Mit dem Abschluss des Hauptleitungsnetzes Ende 2022 nach Immensee und Greppen konnte ein erster Meilenstein erreicht werden. Derzeit verfügt das Leitungsnetz über eine Länge von über 24 Kilometern. Die beiden grossen Krisen der letzten Jahre, die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise, erschwerten allerdings die Planung und führten zu Lieferengpässen und Preissteigerungen. Hinzu kamen zahlreiche Unwetter. Das führte dazu, dass die Ressourcen auf den Ausbau des Hauptleitungsnetzes in Küssnacht konzentriert wurden und sich des-



Der Netzausbau ist in Adligenswil und Udligenswil ab 2025 geplant.

Grafik Ecogen Rigi Genossenschaft

halb der gesamte Netzausbau verzögerte.

Interesse in Adligenswil ist gross

Das hat auch Auswirkungen auf den Baufortschritt in Adligenswil. Dennoch konnten auch hier in den letzten Monaten einige Fortschritte erzielt werden: So wurde die Leitungsführung mit allen Grundeigentümern abgesprochen. Leider waren Synergien mit der neuen Abwasserleitung zwischen Udligenswil und Adligenswil wegen unterschiedlicher Anforderungen an die Leitungsführung nicht möglich. Weiter konnte eine ganze Reihe von

Neukunden entlang der Hauptleitung gewonnen werden. Insbesondere im Winkelbüel, Baldismoos und in der Altmatt ist das Interesse an einem Fernwärmeanschluss ungebrochen gross.

Planung ist weit fortgeschritten

Die Baueingabe ist erfolgt. Die Planungsarbeiten für den Bau der Anschlussleitung von Haltikon nach Adligenswil sind weit fortgeschritten. Der realistische Anschlussstermin verzögert sich und ist abhängig von der Dauer der Bewilligungsphase. Die Ecogen Rigi Genossenschaft führt derzeit Gespräche mit der Ge-

meinde Adligenswil und ersucht um eine Nachfrist für die Meilensteine im Konzessionsvertrag, die 2024 fällig sind. Darüber hinaus werden die weiteren Arbeiten eng koordiniert mit den Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und dem Kanton Luzern. Die Ecogen Rigi Genossenschaft setzt alle verfügbaren Ressourcen ein, um Adligenswil an die Energiezentrale in Haltikon anzuschliessen und schnellstmöglich mit nachhaltiger Fernwärme zu versorgen. Bei Fragen steht die Ecogen Rigi Genossenschaft gerne unter der Nummer 041 811 41 43 zur Verfügung.

ECOGEN RIGI GENOSSENSCHAFT

Aufenthaltszentrum für Geflüchtete in Adligenswil

«Die Nachbarschaft ist sehr hilfsbereit»

Noah Bachmann ist Standortverantwortlicher des Kantons für das Aufenthaltszentrum (AZ) in Adligenswil. Sozialvorsteher Ferdinand Huber hat ihn zum aktuellen Stand befragt.

Noah Bachmann, wie zufrieden sind Sie und der Kanton mit dem Betrieb des Aufenthaltszentrums?

Noah Bachmann: Der Betrieb läuft gut, die Belegung der Unterkunft ist auf hohem Niveau stabil. Mit dem aktuellen Betrieb sind wir zufrieden.

Wie geht es den Bewohnenden?

Sie kommen gut zurecht. Sie müssen sich bei einer hohen Belegung etwas mit den Platzverhältnissen arrangieren. Viele sind zudem auch etwas ungeduldig und warten auf ihre Asylentscheide des Bundes.

Gab es schon kritische Vorfälle?

Glücklicherweise nicht, auch keine allgemeinen Schwierigkeiten.

Und wie sind die Rückmeldungen der Anwohnenden?

Die Nachbarschaft ist sehr hilfsbereit und fragt ab und zu, ob sie

Sachspenden vorbeibringen kann. Wir sind im Aufenthaltszentrum froh über das gute Klima mit der Nachbarschaft.

Wie funktioniert der Schulbetrieb?

Die Kindergarten-Kinder gehen alle nach Ebikon ins Schulhaus Riedholz. Sie werden jeden Morgen abgeholt und in den Kindergarten gefahren. Die Kinder der 1. bis 6. Klasse werden von zwei Vätern mit dem Bus ins Schulhaus Schädtrüti nach Luzern begleitet und wieder abgeholt.

Wie viele Flüchtlinge sind bis heute untergebracht worden?

Es sind rund 100 Personen. Aktuell sind im AZ 75 Personen untergebracht.

Woher kommen die Menschen?

Die meisten stammen aus Afghanistan und der Türkei. Wir haben aber auch Familien und Frauen aus Eritrea, Guinea, Somalia, Tunesien und Kolumbien.

Vor allem aber Familien.

Ja, vor allem Familien – aber auch Frauen mit oder ohne Kinder.

Sind auch Jugendliche dabei, die nicht mehr im schulpflichtigen Alter sind?

Ja. Es gibt ein obligatorisches Schulangebot für spät eingereiste Jugendliche im Alter von 16 bis 23 Jahren.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Asylbegleitgruppe (ABA), der Freiwilligen-Koordinationsstelle oder der Polizei?

Wir sind in regem Austausch mit der ABA. Die Zusammenarbeit ist sehr gut angelaufen. Wir konnten bereits einige unserer Klientinnen und Klienten mit Freiwilligen zu Gesprächen oder Freizeitaktivitäten zusammenbringen. Die Polizei ist im Hintergrund, kann aber bei Bedarf sofort hinzugezogen werden. Wir arbeiten auch mit der Stiftung Schweizer Tafel zusammen, die jeden Samstag Lebensmittel vorbeibringt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Asylbegleitgruppe hilft bei Integration

Geflüchtete Familien und Einzelpersonen, die in Adligenswil untergebracht sind, stammen vor allem aus Afghanistan, Syrien, dem Irak und Eritrea. Dazu gehören auch die bereits seit längerem ansässigen Familien, deren Kinder eingeschult und in Vereinen wie dem Fussballclub aktiv sind. Die jungen Erwachsenen und ihre Eltern haben auch dank Unterstützung der Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) teilweise Aus- und Weiterbildungen gemacht und Arbeit gefunden. Seit April 2022 leben in Adligenswil auch mehrheitlich Frauen mit ihren Kindern aus der Ukraine mit Schutzstatus S. Sie wurden von Gastfamilien aufgenommen und konnten dank Unterstützung der ABA, der Gemeinde sowie der katholischen und reformierten Kirchgemeinden rasch Deutschkurse belegen und teilweise dank guter Integration Arbeit finden. Auch die Kinder dieser Familien sind in der Schule und in Ferienkursen integriert. Sie besuchen auch die Musikschule. Zum Aufenthaltszentrum im ehemaligen Demoscope-Gebäude be-

stehen gute Beziehungen. Im Mai 2023 fand ein Austausch statt. Seitdem hat sich die Zusammenarbeit mit der ABA sehr positiv entwickelt. Verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner des Aufenthaltszentrums nehmen am Café lokal-global teil und konnten auch von der ABA-Börse profitieren. An der Chilbi brachte eine der Bewohnerinnen spontan ein eritreisches Brot an den ABA-Chilbi-Stand. Ausserdem können Bewohnerinnen im katholischen Kirchgemeindegarten wöchentlich ein Gratis-Yoga-Angebot nutzen. Inzwischen gibt es eine zweite Gruppe auch mit ukrainischen Frauen. Andere Bewohnerinnen nutzen auch den Dorfsportplatz mit ihren Kindern und lernen so andere Familien kennen. Die Unterstützung der Bevölkerung ist gross. Strassenkreide, Velos, Helme, Bälle haben inzwischen geholfen, dass die Kinder mehr Spielmöglichkeiten haben – der Platz im und vor dem ehemaligen Demoscope-Gebäude war ja ursprünglich kaum als Kindersportplatz gedacht.

ASYLBEGLEITGRUPPE ADLIGENSWIL

Das gelbe Bänkli zieht weiter

Die gelbe Sitzbank «Wie geht's dir?», die im Sommer ihren ersten Standort beim Coop-Kreisel fand, zieht nun – wie angekündigt – an weitere Standorte innerhalb der Gemeinde Adligenswil weiter.

Seit diesem Monat wartet die Sitzbank entlang des Lettenbachs auf Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Wer über den ebenen und ruhigen Spazierweg schlendert, kann sich hier entspannt ausruhen und die herbstlichen Momente geniessen.

Ab Dezember im Zentrum

Einen Blick auf die Pfarrkirche St. Martin mit ihrem grossen Glockenturm verschafft die mobile Sitzbank ab Dezember auf dem unteren Vorplatz des alten Friedhofs vor der Kirche. Es ist ein besinnlicher Ort, geeignet für gute Gedanken und offenen Austausch.

Im Frühling im Chriesibüel

In den Monaten Februar und März wird sich die Sitzbank erneuert bewegen, und zwar in das Chriesibüel-Quartier in der Nähe des Spielplatzes. Hier werden die Naturgeräusche und Kinderstimmen die bevorstehende Frühlingszeit langsam erahnen lassen. Wir wünschen schöne Spaziergänge und tolle Gespräche.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Gemeinde Adligenswil

Werkdienst der Gemeinde bald unter einem Dach



Zwischen dem Ökihof (rechts) und dem Werkhof (links) wird ein Verbindungsbau erstellt.

Die seit längerem geplante Erweiterung des Werkhofs der Gemeinde Adligenswil wird nun realisiert. Mit dem Bau ist im September 2023 begonnen worden.

Fertigstellung bis im Februar

Der neue Zwischentrakt zwischen dem bestehenden Werkhof und dem Ökihof wird voraussichtlich im Februar des nächsten Jahres fertiggestellt sein. Für die Kundinnen und Kunden des Ökihofs werden wäh-

rend der Bauzeit keine Einschränkungen erwartet.

Zentralisierung bringt Vorteile

Nötig ist die Erweiterung, weil verschiedene Aussenlager des Werkdienstes in nächster Zeit wegfallen werden – so am Stöckenweg, in der Armeeleitstelle Teufmatt und in der Verlängerung der Coop-Einstellhalle. Gleichzeitig erlaubt die Zentralisierung eine Vereinfachung der Abläufe. Mit dem Neubau wird zu-

dem der gesetzlich geforderte gedeckte Waschplatz für Kommunalfahrzeuge realisiert.

Ortsansässige Unternehmen

Mit dem Budget 2023 der Gemeinde Adligenswil ist ein Kredit von 680 000 Franken für die Werkhof-Erweiterung genehmigt worden. Fast alle Arbeiten sind an ortsansässige Unternehmen vergeben worden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
FINANZEN UND IMMOBILIEN

Vandalismus wird nicht geduldet

Adligenswil hat einen ruhigen und konfliktfreien Sommer erlebt. Darüber ist die Gemeinde erfreut und dankt der Bevölkerung für das gute Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt.

Leider wurde das Bild durch einen Vorfall in der Nacht vom Freitag, 22. September 2023, auf Samstag, 23. September 2023, getrübt. Im Dorfzentrum wurden mehrere Gebäude und Wände mit Sprayereien und hetzerischen Parolen verschmiert. Betroffen waren unter anderem die Bushaltestelle Adligenswil Dorf, das Schulhaus Dorf, die Fussgängerunterführung an der Udligenswilerstrasse, das Schulhaus Obmatt sowie eine Wand bei der Einfahrt in die Coop-Tiefgarage. Seither ist es beim Schulhaus Kehlhof und beim Coop-Gebäude zu weiteren Schmierereien gekommen. Insgesamt lässt sich der Sachschaden noch nicht beziffern. Es ist von einem fünfstelligen Betrag auszugehen.

Zeugenaufruf der Polizei

Die Gemeinde hat sich entschieden, Anzeige gegen die unbekannte Täterschaft zu erstatten. Personen, die sachdienliche Hinweise zu den Vorfällen oder zur Täterschaft machen können, werden gebeten, sich bei der Luzerner Polizei zu melden (Telefon 041 248 81 17).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Ausbau des Glasfasernetzes

Die Swisscom beginnt in der Gemeinde Adligenswil mit dem letzten Ausbauschritt des Glasfasernetzes. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Frühling 2024 dauern.

Die Firma Multinet startet in diesen Tagen mit den Bauarbeiten. Der Ausbau wird mit anderen Werken koordiniert, um allfällige Synergien mit weiteren Infrastrukturprojekten sicherzustellen. Es werden fast ausschliesslich zusätzliche Glasfaserkabel im Zuleitungsbereich verlegt, die sich in der Regel auf öffentlichem Grund befinden. Private Grundstücke sind davon nur selten betroffen.

Ab Frühling 2024 wird eine Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s möglich sein. Swisscom ist beim Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Adligenswil federführend. Die Bevölkerung hat auf dem neuen Netz jedoch die freie Wahl zwischen zahlreichen Unternehmen wie beispielsweise Wingo, Green.ch, Salt oder Sunrise, die ihre Produkte auf dem Swisscom-Netz anbieten.

SWISSCOM

Öffentliche Strassen

Sträucher und Hecken zurückschneiden

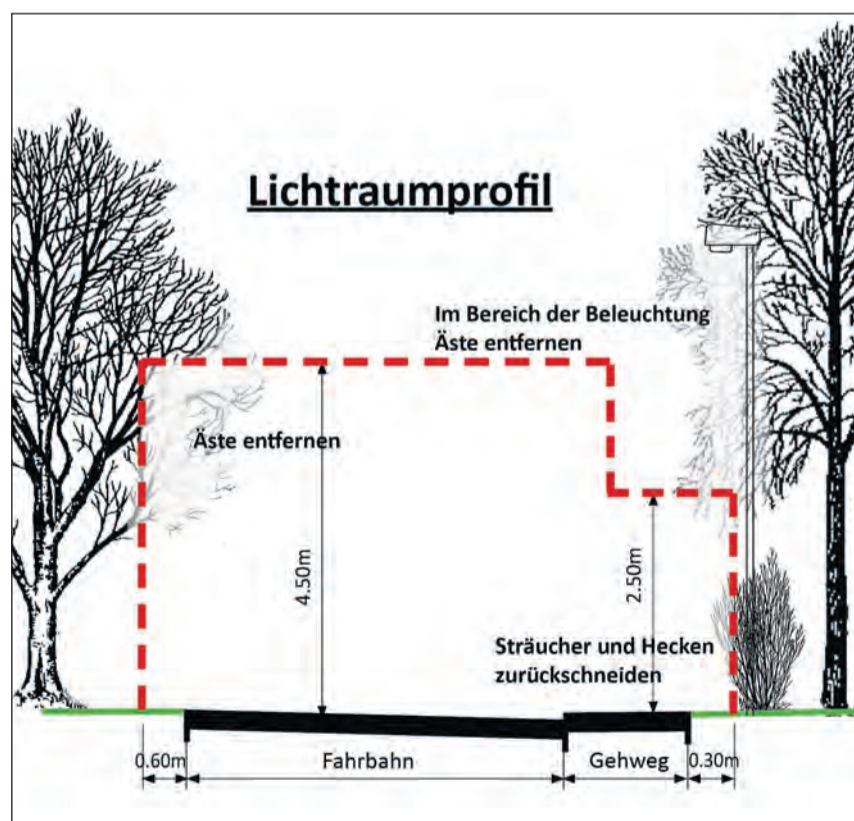
Im Herbst bei Laubfall, im Winter bei Schnee und Eis können die optimalen Strassenzustände nicht zu jeder Zeit gewährleistet werden. Ausrüstung und Fahrverhalten sind stets den Umständen anzupassen. Sämtliche Verkehrsteilnehmer, auch Fussgänger, sind angehalten, auf die aktuellen örtlichen Verhältnisse Rücksicht zu nehmen.

Nicht zurückgeschnittene Hecken, Sträucher und Bäume behindern oft die Räumungsarbeiten. Eigentümer von angrenzenden Grundstücken an Strassen und Trottoirs sorgen bitte rechtzeitig dafür, dass der Rückschnitt bei Wintereinbruch abgeschlossen ist.

Lichtraumprofil einhalten

Zur Einhaltung der Verkehrssicherheit schreibt das kantonale Strassen-gesetz vor, den Strassenraum von überhängenden Ästen und hereinwachsenden Sträuchern und Hecken wie folgt freizuhalten (siehe nebenstehende Grafik):

- Oberhalb von Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 Metern.
- Seitlich von Geh- und Radwegen um 30 Zentimeter.
- Oberhalb der Fahrbahn von öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,50 Metern.



So müssen Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden.

- Bei Beeinträchtigung der öffentlichen Beleuchtung bis auf Lampenhöhe.
- Seitlich des Fahrbahnrandes um 60 Zentimeter.

Die Mitarbeiter des Werkdienstes werden auch diesen Winter das Möglichste unternehmen, um die

Strassen und Wege so zu räumen, dass alle Verkehrsteilnehmer ohne Probleme und unfallfrei zu ihrem Zielort gelangen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Winterzeit.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Sanierung von Verkehrsknoten

In den nächsten Monaten wird die Verzweigung der Megger- und Udligenswilerstrasse saniert. Voraussichtlich ab Mitte Januar 2024 werden die Bushaltestellen Sagi während der Bauzeit nicht bedient. Als Ersatz wird die Bushaltestelle Chliäbnet dienen.

Bereits begonnen haben die Vorbereitungsarbeiten für die wasserbaulichen Massnahmen am Luzerbach. Der effektive Baustart ist am 22. November 2023 vorgesehen. Dabei muss die Bushaltestelle noch nicht aufgehoben werden, da die Baustellenzufahrt von der Meggerstrasse her erfolgen wird. Vereinzelt kann es jedoch zu kurzen Wartezeiten oder Einschränkungen des Verkehrs kommen.

Der Bau an der Strasse und an den Werkleitungen soll, wenn das Wetter mitspielt, am 15. Januar 2024 beginnen. Ab diesem Zeitpunkt werden die beiden Bushaltestellen nicht mehr bedient. Gerechnet wird mit einer Bauzeit bis im Juli 2024.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



Wie heisst dieses geschichtsträchtige Gebäude? Bild Redaktion

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Diesmal war die Aufgabe etwas schwieriger, denn der malerische Brunnen, den wir in unserer August-Nummer abgebildet haben, steht nicht an einer Hauptverkehrsader. Er befindet sich vor dem alten «Chlihüsli» an der Meiersmattstrasse. Für einige Adligenswilerinnen und Adligenswiler war es dennoch ein Leichtes, den Brunnen zu erkennen.

Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Margrith Viceré;
- Anne Pfund;
- Irene Pfyl Werlen .

Das heutige Bild stammt von unserem Redaktionsteam. An welchem Haus befindet sich der Schriftzug, von dem wir einen Teil zeigen? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 19. November 2023** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Tiefe Radonbelastung

Seit Februar 2023 verlangt der Bund, dass von Radon betroffene Schulhäuser schneller als bisher saniert und vor dem radioaktiven Gas geschützt werden müssen. In Adligenswil sind von 2020 bis 2022 Radon-Dosimetermessungen durchgeführt worden. Nun liegen die Auswertungen vor: Alle Messresultate sind weit unter dem Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m³). Die höchste gemessene Konzentration in den drei Jahren betrug 162 Bq/m³, dies in der Werkstatt des Hausdienstes im Dorfschulhaus 2. Es sind daher gemäss Strahlenschutzverordnung keine Massnahmen erforderlich.

renzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m³). Die höchste gemessene Konzentration in den drei Jahren betrug 162 Bq/m³, dies in der Werkstatt des Hausdienstes im Dorfschulhaus 2. Es sind daher gemäss Strahlenschutzverordnung keine Massnahmen erforderlich.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
FINANZEN UND IMMOBILIEN

Inserat

Immobilie verkaufen...?

Mein Makler macht's!



Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

Kulturkommission Adligenswil

«Zündschnur» geht an Raphaela Zurkinden

Der diesjährige Kulturpreis der Gemeinde Adligenswil, die «Zündschnur», geht an Raphaela Zurkinden. Die in Adligenswil aufgewachsene und wohnhafte Tanzlehrerin führt die Tanzschule «tanZdas» und nimmt seit Jahren sehr erfolgreich an nationalen Wettkämpfen teil. Seit 2017 gewann sie mit ihren Tanzformationen an Schweizer Meisterschaften insgesamt vierzig Gold-, dreissig Silber- und dreizehn Bronzemedailles. Im Dezember wird ein «tanZdas»-Team erstmals an der Weltmeisterschaft in Belgien teilnehmen.

Raphaela Zurkinden absolvierte ihre Tanzausbildung vor rund zwanzig Jahren bei einer südafrikanischen Primaballerina in Malaysia. Dort und in Singapur nahm sie auch bereits an verschiedenen Showprojekten teil. 2004 begann sie – neben ihrem Psychologiestudium in Bern – mit dem Tanzunterricht. Damals betreute sie vier Schülerinnen, heute nehmen 444 Schülerinnen und Schüler an den Tanzkursen von «tanZdas» in Adligenswil, Luzern und Ebikon teil.

Ausgezeichnet wurde Raphaela Zurkinden anlässlich des Adligens-

wiler Kulturapéros vom 1. September 2023. Der mit bis zu 2000 Franken dotierte Unterstützungspreis wird jährlich von der Kulturkommission Adligenswil verliehen.

Am traditionellen Kulturapéro im Zentrum Teufmatt, der von rund 120 Adligenswilerinnen und Adligenswilern besucht wurde, zeigten Schülerinnen von Raphaela Zurkinden einen kleinen Vorgeschmack des Programms, das sie an den kommenden Weltmeisterschaften am 2. Dezember 2023 in De Panne (Belgien) tanzen werden.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL



Raphaela Zurkinden (rechts) bedankt sich für die «Zündschnur», die ihr die Präsidentin der Kulturkommission Adligenswil, Michela Grunder, überreicht hat. Im Hintergrund die Tänzerinnen der Tanzschule «tanZdas», die im Zentrum Teufmatt ihr Weltmeisterschaftsprogramm zeigen.

Holzschlag aus Sicherheitsgründen

Im Waldstück südlich der Baldismosstrasse, das an den Spielplatz und den Kindergarten Chriesibüel grenzt, mussten rund dreissig Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Forstaktion wurde in den Herbstferien durchgeführt.

Grund für den Holzschlag ist die sogenannte Eschenwelke, ausgelöst durch einen in den Neunzigerjahren aus Asien eingeschleppten Pilz, der Eschentriebe befällt und zum Absterben von Ästen, Kronenteilen oder ganzen Bäumen führt. Die stark befallenen Eschen im Chriesibüel stellen eine potenzielle Gefahr dar, denn durch den Wald führt ein Fussweg, in unmittelbarer Nähe befindet sich auch der Quartier-Spielplatz.

Keine Aufforstung notwendig

Eine Aufforstung wird nicht notwendig sein, da genügend Jungbäume vorhanden sind, die nun genügend Licht erhalten, um sich zu entwickeln.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



Die kranken, hier markierten Bäume gefährdeten den Spazierweg.



Auch beim Chriesibüel-Spielplatz wurden die befallenen Bäume gefällt.

Erzählnacht: «Viva la Musica»

Das Motto der diesjährigen Schweizer Erzählnacht lautet «Viva la Musica» und wird bestimmt alle kleinen Geschichten- und Musikliebhaber begeistern. Am Freitag, 10. November 2023, öffnen die Türen der Bibliothek um 19.00 Uhr. Severin Hofer wird als Gast die Bibliothek in ein zauberhaftes Musikzimmer verwandeln.

Die Kinder erwartet eine fesselnde Geschichte, in der ein grosses Stoffkamel die Hauptrolle spielt. Gerne darf jedes Kind sein eigenes Kuscheltier mitbringen, damit das Kamel nicht allein ist. Das Bibliotheksteam freut sich auf einen zauberhaften Abend voller Geschichten und Musik. Lasst uns die «Viva la Musica»-Erzählnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Alle Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich willkommen. Der Ticketverkauf startet nach den Herbstferien in der Bibliothek. Ein Ticket kostet Fr. 5.–, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SEVERINE VOGEL,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Verkauf von SJW-Heften

Am **Samstag, 4. November 2023**, haben alle Adligenswiler Kinder Gelegenheit, am SJW-Stand in den aktuellen Heften zu stöbern und diese zu kaufen.

Die Schweizer Kultheft zur Leseförderung reichen mit breitgefächerten Themen und ansprechenden Illustrationen von Kinderbüchern bis zur Jugendliteratur. Der Verkauf findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Foyer des Zentrums Teufmatt statt.

VIVIEN SEUFERT, SCHULBIBLIOTHEKARIN

Flohmarkt in der Bibliothek

Die Auswahl in der Bibliothek soll stets aktuell und attraktiv sein, darum werden fortlaufend neue Medien eingekauft. Um Platz für Neues zu schaffen, muss Altes ausgeschieden werden. Beim Durchforsten der Regale und Kisten ist einiges ans Tageslicht gekommen, das nun eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer sucht.

Vom 14. bis 25. November 2023 werden die aussortierten, aber noch gut erhaltenen Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Einheitspreis von zwei Franken verkauft. Der Flohmarkt findet im Obergeschoss der Bibliothek im Zentrum Teufmatt statt und ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

«Von Land zu Land» – und wieder nach Hause

Der Vierwaldstättersee ist nicht nur ein See, sondern auch ein Fenster in die Schweiz und deren wechselhafte Geschichte und spektakuläre Landschaft. Kein anderer als Stefan Ragaz, Historiker und Journalist, verfügt über die einzigartige Kompetenz, diese Zusammenhänge aufzuzeigen und Leser und Leserinnen für diese spannende Thematik zu begeistern.

Deshalb hat die Bibliothek Adligenswil ihn am 26. September 2023 eingeladen, um vor interessiertem Publikum sein Wissen über dieses hiesige Gewässer und die Menschen, die es befuhrten, zu informieren.

In seinem neu erschienenen Sachbuch «Von Land zu Land» begibt er sich auf eine Zeitreise in die Welt der einheimischen Schifffahrt, wobei er einen weiten Bogen in die Vergangenheit schlägt. Inspiriert war der Titel seines Buches von einer Glasmalerei in der Kindlimordkapelle in

Gersau, in deren Inschrift es in der Fortsetzung heisst: «Von Land zu Land bis widerum heim.» Wie wichtig dieser zusätzliche Aspekt ist, erfuhr das Publikum auf eindrückliche Weise.

Nicht der See, den wir heute kennen

Wir alle hier blicken fast täglich auf den See direkt vor unserer Haustür. Wir segeln, baden und geniessen es, in dem vermeintlich friedlichen Element auszuspannen. Vermeintlich, denn manchmal, bei nahendem Sturm, wird uns plötzlich bewusst, welche Bedrohung in seinen Tiefen lauert.

Wer von uns hat auch nur eine Ahnung davon, wie viele jahrhundertalte Schiffswracks auf dem Seeboden schlummern, welche Tragödien sich in diesen Fluten abgespielt haben mögen.

Fünf Jahre recherchierte Stefan Ragaz für sein umfassendes Werk. An-

hand historischer Bilder begleiteten die Zuhörer und potenziellen künftigen Leser seine Reise in die Jahrhunderte der Schifffahrt.

Da geht es um die Habsburger und die Nikolauskapelle, einen hundertjährigen Zollkrieg und das Bemühen um die Nachhaltigkeit des damaligen Schiffbaus in Luzern.

Und es wurde nur zu deutlich, dass der Kampf um Getreide, Zoll, Transitwege oder Territorialansprüche von erschreckender Zeitlosigkeit ist. So viel Stoff schreit geradezu nach Diskussion, der bei einem anschließenden Umtrunk ausgiebig zugesprochen wurde.

Nach Hause ging es dann mit ganz viel Wissen im Gepäck. Manch einer oder eine wird sicherlich beim nächsten Ausflug an den See diesen mit anderen Augen betrachten, getreu der Erkenntnis: «Man sieht nur, was man weiss.»

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Lesung und Gespräch in der Bibliothek Adligenswil

Eine Reise durch eine ungleiche Freundschaft

Die Kulturkommission und die Bibliothek Adligenswil laden am Donnerstag, 2. November 2023, ein zu einer Begegnung mit Julian Schmidli und seinem Romanerstling «Zeit der Mauersegler».

Julian Schmidli, in Adligenswil aufgewachsen und heute unter anderem beim SRF als Datenjournalist tätig, hat seinen ersten Roman veröffentlicht. Ihm ist ein berührendes, unterhaltendes und humorvolles Debüt gelungen.

Das Buch handelt von den zwei Jugendfreunden Tschüge und Nino. Zusammen sind die beiden aufgewachsen, als Aussenseiter haben sie zusammengehalten und manch ein Abenteuer überstanden. Nach der Schulzeit haben sich die beiden aber aus den Augen verloren.

Nach fünfzehn Jahren Funkstille meldet sich Tschüge wieder bei Nino. Er will mit ihm und dem alten Fiat 500 der Familie in den Kosovo fahren, wo Tschüge seine Leila hei-



Julian Schmidli ist in Adligenswil aufgewachsen.



raten will. Nino soll Trauzeuge sein. Vor allem aber erhofft sich Tschüge, dass dieser Trip die alte Freundschaft wieder kittet. Ob das gelingt? So stark, wie sich die beiden auseinandergelebt haben? Wie schwierig die Annäherung werden würde, zeigt sich bereits auf den ersten Kilometern.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. November 2023, um 19.30 Uhr in der Bibliothek Adligenswil statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Es wird um Anmeldung gebeten, entweder unter 041 375 77 81 oder per Mail an bibliothek@adligenswil.ch.

KULTURKOMMISSION UND
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Koffergeschichten in der Bibliothek

Ein eigenwilliger Pfannkuchen

Nichts wie weg! Der Pfannkuchen von Herrn Tapsig hat seinen eigenen Kopf. Und mit klebrigem, süßem Ahornsirup will er auf keinen Fall bestrichen werden. Wollt ihr wissen, was mit dem Pfannkuchen und Herrn Tapsig passiert? Dann kommt am Samstag, 28. Oktober 2023, um 10.15 Uhr in die Bibliothek. Die Veranstaltung dauert rund eine halbe Stunde und kann kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden. Kinder von vier bis sechs Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Und wieder wird der Koffer für eine neue Geschichte geöffnet.

Geschichten mit Marcel Huwyler

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023, dürfen sich Kinder und Erwachsene in der Bibliothek in die Welt von Geschichten und Märchen entführen lassen. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es um 19.00 Uhr eine Lesung. Der bekannte Innerschweizer Autor Marcel Huwyler liest aus seinem Buch «Heilige Streiche – Weihnachten in Müntschißberg». Tickets für 10 Franken sind ab sofort in der Bibliothek erhältlich.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, BIBLIOTHEK

Geschichten für die Kleinsten

*Es tröpflet, es tröpflet,
der Obermüller chlöpfelet.
Es rägelet, es rägelet,
der Obermüller sägelet.
Es güsst, es güsst,
der Obermüller nüsst,
hatschi!*

Was war los an diesem 21. September 2023 in der Bibliothek? Draussen strahlender Sonnenschein und drinnen heftiger Regen. Durch mit Reiskörnern gefüllten Ballons und Zeitungs-



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

papier erzeugten alle kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher laute Regengeräusche. Anhand des Pappbilderbuchs «An einem Regentag» sowie passender Versli und eines Regenwurmlieds erfuhren sie, dass nasses Wetter viel Spass bereiten kann. Und trotz anfangs viel Regen zeigte sich zum Schluss die Sonne auch in der Bibliothek.

Der nächste Buchstart findet am Mittwoch, 6. Dezember, 9.30 Uhr und 10.30 Uhr, im Rahmen der «Geschichten im Advent», mit Gabi Alfaré statt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von einem bis drei Jahren mit Begleitung. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter 041 375 77 81 bibliothek@adligenswil.ch, oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Geschichten im Advent

Adventszeit ist Geschichtenzeit. Am Mittwoch, 6. Dezember 2023, öffnet Gabi Alfaré in der Bibliothek ihren Geschichtenkoffer.

Der Vormittag, mit einem Buchstart, ist den Kindern von 1 bis 3 Jahren und ihrer Begleitung vorbehalten. Um 9.30 und 10.30 Uhr tauchen wir ein in eine winterliche Pappbilderbuch-Geschichte, begleitet von Versli und Liedern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich: 041 375 77 81, bibliothek@adligenswil.ch oder direkt in der Bibliothek.

Am Nachmittag um 14.30 Uhr kommen Kinder ab 4 Jahren in den Genuss einer Geschichte. Wird dabei der Samichlaus eine Rolle spielen? Wird uns eine Adventsgeschichte verzaubern? Oder wird Schnee vom Himmel fallen? Lasst euch überraschen. Für die Nachmittagsveranstaltung braucht es keine Anmeldung.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Gasthof Rössli

In der Küche hat sie ihre Berufung gefunden

Die beste Jungköchin im Kanton Luzern kommt aus Adligenswil. Nadine Marti, die im Gasthof Rössli arbeitet, hat die Lehre als Jahrgangsbeste mit einer Note von 5,8 abgeschlossen. Auf ihrem ungewöhnlichen Berufsweg ist sie nun in der Gastronomie «angekommen», wie sie sagt.

«Es ist keine Plattitüde, wenn ich sage, dass ich hier meine Berufung gefunden habe.» Nadine Marti sagt es mit Überzeugung und vor dem Hintergrund eines bemerkenswerten Werdegangs. Köchin EFZ ist nicht ihre erste Ausbildung und nicht ihre erste Berufsstation in der Gastronomie.

«Für mich war es klar, dass ich diese Berufslehre machen will», erinnert sich die heute 38-Jährige an den Tag, als sie im «Rössli» in der Küche anfing. «Kochen ist ein Handwerk, das man von Grund auf lernt. Es ist kreativ und emotional. Und es ist immer etwas Persönliches.»

Von London nach Adligenswil

Nadine Marti hatte ursprünglich eine KV-Lehre gemacht und die Berufsmatura angehängt. Während ihres Betriebswirtschaftsstudiums an der Hochschule Luzern arbeitete sie im Service. «In der Gastronomie fühlte ich mich zu Hause», sagt sie. Und so absolvierte sie nach dem Bachelor-Abschluss auch ein Master-Studium in Hospitality Management.

Aus einem Kurzpraktikum wurde eine Festanstellung beim «Mandarin Oriental» in London. Nadine Marti blieb fast zwei Jahre in der englischen Hauptstadt. Dann zog es sie in die Schweiz zurück, und zwar zu einem

Kleinbetrieb. «Ich habe gesehen, wie viele Kolleginnen und Kollegen in der industriellen Gastronomie verheizt wurden. Das wollte ich nicht.» 2016 kam sie, die in Ottenhusen (Ballwil) aufgewachsen ist, nach Adligenswil und bewarb sich blind im Gasthof Rössli. Zunächst arbeitete sie als Serviceangestellte im «Ox», 2019 wechselte sie in die Administration des «Rössli». Dort meldete sie sich schon bald für ein Praktikum in der Küche. «Ich wollte schon immer das ganze Spektrum der Gastronomie kennen», so Nadine Marti – auch mit dem «Hintergedanken, vielleicht selber einmal einen Betrieb zu führen.»

In der «Rössli»-Küche machte es Klick. «Erst hier hatte ich das Gefühl, in der Gastronomie wirklich angekommen zu sein.» Auch an der Berufsschule in Luzern wurde sie – als Spätberufene – ohne Vorbehalte aufgenommen. «Wir waren eine tolle Klasse. Zudem hatte ich das Glück, dass noch jemand die Ausbildung als Zweitlehre machte.»

Glücksfall für das «Rössli»

Glücklich schätzen sich auch die Gastgeber des «Rössli», Susy und Markus Sager-Meyerhans. «Es ist die Krönung meiner Ausbildungstätigkeit», sagt Markus Sager. «Es braucht Nachwuchskräfte wie Nadi-



Nadine Marti in der Küche des «Rössli».

ne Marti, wenn man unsere Art der Gastronomie weiterführen will. Aufwärmen und zubereiten ist keine Kunst, doch das Erlernen der traditionellen Grundzubereitungsarten ist ein Kunsthandwerk.»

Dies ist es, was Nadine Marti fasziniert. Saucen werden im «Rössli» von Grund auf zubereitet, gearbeitet wird mit Produkten aus der Region, Gerichte werden im Team kreiert und weiterentwickelt – im Durchschnitt sind es rund zehn neue Menüs pro Jahr.

«Kochen im À-la-carte-Betrieb ist anspruchsvoll», weiss Nadine Marti. «Man arbeitet an Wochenenden und in zwei Schichten mit Zimmerstunde.» Doch in der Herausforderung liegt für sie der Reiz. Und er wird es bleiben: «Ganz sicher werde ich noch die Chefkoch-Ausbildung in Weggis machen.» Diese dauert ein Jahr. Und danach? «Ich will auf dem Boden bleiben. Genauso wenig, wie mich die Systemgastronomie interessiert, lockt mich der Ruf der Sterneköchin.» Das sei zwar der Trend, doch sie wolle in die andere Richtung.

Und sie will im «Rössli» bleiben. «Ich habe es meinem Chef und meiner Chefin zu verdanken, dass ich diese Ausbildung machen konnte. Sie haben sogar den Vorschlag dazu gemacht, sie haben mich immer unterstützt, und die Küche stand für mich immer offen. Ich konnte während der Lehre bis zur Perfektion üben und üben und üben.» Markus Sager bringt den Glücksfall auf den Punkt: «Nadine Marti passt ganz einfach zu unserem Haus.»

STEFAN RAGAZ

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen Neueröffnung nach Umbau



Der neue Empfangsbereich der Raiffeisenbank in Adligenswil.

Die Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen eröffnet am Montag, 30. Oktober 2023, die neu umgebaute Beratungsbank am gewohnten Standort in Adligenswil.

Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden nach umfassender und individueller Beratung in Finanzfragen sind in den letzten Jahren stetig gewachsen. Gleichzeitig hat die Nachfrage nach einfachen Bankdienstleistungen wie Ein- und Auszahlungen am Schalter abgenommen, da diese heute grösstenteils über Bancomaten abgewickelt werden. Aus diesem Grund haben der Verwaltungsrat und die Bankleitung der Raiffeisen-

bank Adligenswil-Udligenswil-Meggen entschieden, die Räumlichkeiten am Hauptsitz in Adligenswil den Bedürfnissen der Kundschaft anzupassen.

Die Raiffeisenbank in Adligenswil eröffnet die umgebauten Räumlichkeiten unter dem Motto: «Mehr Beratung. Mehr Zeit. Mehr Sie.» Entstanden ist eine kundenfreundliche, einladende Bank mit heimeliger, offener Atmosphäre. Auch in neuer Umgebung wird die Kundschaft kompetent, fair und umfassend beraten.

RAIFFEISENBANK
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

Migros neu mit Filiale in Adligenswil

Nach kurzer Umbauzeit ist am 7. September 2023 der ehemalige Migros-Partner Adligenswil am Obgardirain 1 neu als Migros-Filiale auf einer Fläche von rund 340 Quadratmetern eröffnet worden. Neu ist der Supermarkt auch mit zwei Self-Checkout-Kassen ausgerüstet.

Die neue Filialeleiterin Gordana Grmaca freute sich am Eröffnungstag: «Seit 25 Jahren bin ich für die Migros Luzern im Einsatz. Ich freue mich mit dem neuen Team, die Bevölkerung von und rund um Adligenswil mit Produkten des täglichen Bedarfs zu bedienen.»

Neu auch am Mittag offen

An den Eröffnungstagen profitierten die Kundinnen und Kunden von 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment sowie von Lintertörtli und am Samstag von Butterzöpfen als Dankeschön für den Einkauf.

Neu ist die Migros-Filiale auch am Mittag geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 17.00 Uhr.

MIGROS LUZERN



Das Team der Migros Adligenswil. Hinten von links: Carmela Beja, Gordana Grmaca, Roland Duss, Isabella Bürli. Vorne von links: Soraja Jafari, Mara Costa, Agata Sliwa. Auf dem Bild fehlt Gülin Mahmutovic.

Feuerwehr Adligenswil

Feuerwehrmarsch wurde eine heisse Sache

Mit Auto, Velo oder Zug reiste eine kleine Gruppe von Adligenswilern und Adligenswilerinnen am 19. August 2023 nach Altbüren. Es waren Angehörige der Feuerwehr und Mitglieder des Feuerwehrvereins Adligenswil mit Begleitung, die am diesjährigen kantonalen Feuerwehrmarsch teilnahmen.

Bei heissen Temperaturen wurde die Vormittagsrunde absolviert. Die Pausen unterwegs im Schatten mit kalten Getränken waren eine willkommene Abkühlung. Mit Musik wurde die Gruppe bei der Mittagsverpflegung empfangen. Ein feiner Risotto mit Würsten und Salat sorgte für Stärkung. Auf die Nachmittagsroute wurde aufgrund der sehr heissen Temperaturen verzichtet. Vielmehr genoss die Gruppe den geselligen Nachmittag mit Glace und Getränken auf einem



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am kantonalen Feuerwehrmarsch oberhalb von Altbüren.

Bauernbetrieb oberhalb von Altbüren.

Schulklassen besuchen Feuerwehr

Die zweiten Primarschulklassen von Adligenswil besuchten am 21. September 2023 die Feuerwehr Adligenswil. Wachtmeister Urs Burri zeigte den neugierigen Kindern das Tanklöschfahrzeug und dessen Einsatz sowie das Handwerk der Maschinisten. Bei Korporal Rebecca March durften die Kinder die Atemschutzausrüstung anziehen. Die Kinder staunten über das Gewicht der Flaschen. Ein kleiner Rauchbrand wurde von den Schülern mit grossem Einsatz und mit Schlauch und Kesseln gelöscht. Die vielen Fragen der Kinder beantworteten die zwei anwesenden Feuerwehrleute mit viel Geduld.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Drei Konzerte der Musikschule

Nach dem Musikschulweekend von Ende September/Anfang Oktober im Melchtal und dem Konzert «Lion King» sind die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Adligenswil, Udligenswil bereits wieder fleissig mit den Proben für die kommenden Konzerte beschäftigt. Die Vorfreude ist gross, das Erlernete einem grösseren Publikum zu präsentieren.

Am Sonntag, 12. November 2023, treten Musikschülerinnen und -schüler aus Adligenswil-Udligenswil und Meggen am Tag der offenen Tür in der St. Charles Hall in Meggen auf, um 11.00 Uhr und 12.00 Uhr finden Kurzkonzerte statt.

Am Samstag, 2. Dezember 2023, veranstaltet die Musikschule das Adventskonzert in Adligenswil. Kurzkonzerte finden um 10.30, 11.00, 11.30 und 12.00 Uhr auf dem Teufmattplatz beim Adventsmarkt und in der Thomaskirche statt. Ideal lässt sich so ein Rundgang durch den Adliger Adventsmarkt mit den Adventsklängen der Musikschülerinnen und -schüler verbinden.

In Udligenswil musiziert die Musikschule Adligenswil-Udligenswil am Samstag, 16. Dezember 2023, um 17.00 Uhr am Weihnachtskonzert in der Oswaldkirche.

Ausserdem organisiert die Musikschule Adligenswil-Udligenswil zusammen mit der Musikschule Meggen im Januar 2024 den kantonalen Stufentest für alle Musikschülerinnen und -schüler. Interessierte melden sich bei der Instrumentallehrperson ihres Kindes oder bei der Musikschulleitung.

MUSIKSCHULE
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Katholische Kirchgemeinde

Planung von Weiherhof-Neubau braucht Zeit

Im Jahr 2022 ist aus dem Workshopverfahren «Entwicklung Dorfkern Adligenswil» ein Vorprojekt für den Neubau des Weiherhofs der katholischen Kirchgemeinde entstanden. Die GKS Architekten Generalplaner AG errechnete damals für die Kirchgemeinde eine Kostengrobschätzung (Vorprojekt) für den Bau von drei Mehrfamilienhäusern mit Räumen für die Pfarreibüros. Zur Sicherstellung der Finanzierung liess der Kirchenrat im Frühsommer 2023 von der Firma Arlewo AG eine Wirtschaftlichkeitsanalyse auf Basis des Vorprojektes erstellen. Im Juli 2023 hat der Kirchenrat das Ergebnis der Landwertschätzung, die Bewertungszahlen und den Ertragswert besprochen.

Das Ergebnis der Bewertung zeigt zu hohe Baukosten und Mietzinse im nicht wünschbaren Bereich auf. Allerdings ist der Wohnungsmix von den Immobilienexperten als realistisch angesehen worden. Nun geht der Kirchenrat betreffend Raumbedarf für die Pfarreiverwaltung und den Religionsunterricht noch einmal über die Bücher. Das Ziel ist, die Baukosten zu reduzieren. Kirchgemeindepräsidentin Monika Koller Schinca sagt dazu: «Es ist uns ein grosses Anliegen, preiswerte Mietwohnungen mit gutem Standard anbieten zu können.»

Verzögerung beim Planungskredit

Durch die Neubeurteilung des Raumbedarfs verzögert sich die Be-

antragung des Planungskredits und kommt nicht, wie bisher kommuniziert, im Dezember 2023 vor die Kirchgemeindeversammlung.

«Wie viel Zeit der ganze Prozess beansprucht, ist zurzeit noch unklar. Das Hauptziel ist, ein akzeptables und tragbares Projekt auszuarbeiten», sagt Monika Koller Schinca. Und: «Sobald wir so weit sind, planen wir im Jahr 2024 eine Informationsveranstaltung, um das Projekt der Bevölkerung vorzustellen. Der Kirchenrat schliesst nicht aus, 2024 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung abzuhalten, wenn die Zahlen bereinigt sind.»

KATHOLISCHER KIRCHENRAT
ADLIGENSWIL

Sekundarschule und Unternehmer-Netzwerk Adligenswil

Lehrstellenparcours war ein voller Erfolg

Am Donnerstag, 21. September 2023, fand bereits zum zweiten Mal der Lehrstellenparcours der Schule Adligenswil und des Unternehmer-Netzwerks Adligenswil (UNA) statt. Im Schulhaus Obmatt stellten 34 Firmen ihre Berufsbilder den Schülerinnen und Schülern der 2. Sekundarklassen von Adligenswil vor. Diese konnten aus 41 Berufen wählen: Vom Anlageberater über die Kosmetikerin, den Gemüsegärtner bis zum Zimmermann stand eine breite Palette zur Auswahl.

Vielfältige Hitberufe

Die Hitberufe bei den meisten Schülerinnen und Schülern waren Kaufmann/Kauffrau EFZ, Mediamatiker/in EFZ sowie Goldschmied/in EFZ. Dicht gefolgt von tiermedizinischer Praxisassistent/in EFZ, Koch/Köchin EFZ und Zeichner/in EFZ.

Nur dank der Unterstützung vieler ist dieser Lehrstellenparcours überhaupt möglich – die Zusammenar-



Auch die Berufe der Baubranche stiessen auf grosses Interesse.

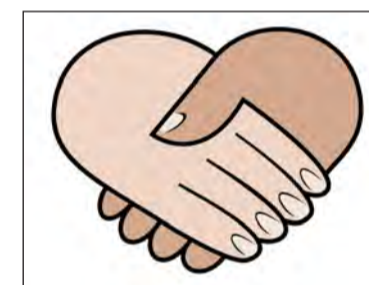
beit zwischen Lehrpersonen, Schulleitung, Freiwilligen für den Fahrdienst, den Unternehmen und der Unternehmer-Netzwerke Adligenswil sowie Udligenswil-Meierskappel ist inzwischen erprobt. Ein grosser Dank geht an alle Unternehmen, die sich bereit erklärt ha-

ben, ihre Berufsbilder der kommenden Generation, unseren künftigen Fachkräften, vorzustellen.

Suchst du eine Lehrstelle? Informationen zu offenen Lehrstellen in den Betrieben der UNA findest du unter <https://www.u-n-a.ch/Lehrstellen>.

MELANIE HENSELER, UNA

Besuchsdienst Adligenswil



Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen. Die Helfer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

Der Besuchsdienst ist ein Angebot der politischen Gemeinde, der katholischen Kirchgemeinde, der evangelisch-reformierten Teilkirchgemeinde Adligenswil, des Frauenbundes und des Vereins Aktives Alter Adligenswil.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch.

Abonnieren Sie zudem unseren Newsletter: Anmeldung unter www.adligenswil.ch.

Volksschule Adligenswil

Mit viel Schwung in das Schuljahr gestartet

Am 21. August 2023 hat an der Schule Adligenswil für 655 Schülerinnen und Schüler, darunter 128 Kindergartenkinder, das neue Schuljahr gestartet. Bereits in den ersten Wochen fanden mehrere gemeinsame Aktivitäten statt:

- In der Sekundarschule wurde mit allen Lernenden ein sportlicher Kennenlernmorgen durchgeführt, bei dem die Lernenden in klassen- und stufenübergreifenden Gruppen einen Parcours mit verschiedenen Aufgaben absolvierten.
- Für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen fand ein Sporttag mit abwechslungsreichen Spielen und Herausforderungen zu den Themen «Bewegung», «Ernährung» und «Brain Fitness» von Fit4Future statt.
- Zwei 2. Klassen nahmen an der Aktionswoche «Ab in die Natur» des WWF teil und verlegten ihren Unterricht in den Meggerwald. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse draussen halfen, die unmittelbare Umwelt kennen, schätzen und respektieren zu lernen. Sie

begünstigten das Lernen am realen Objekt und förderten die Sozialkompetenz sowie das Klassenklima.

Die Schule wird auch in diesem Schuljahr wie gewohnt regelmässig im «Info Adligenswil» berichten, und unsere Redaktion der Lernenden der Sekundarschule bleibt ebenfalls weiterhin aktiv. Aktuelle Informationen, aktuelle Beiträge zu Schulanlässen und Termine werden auf der Schulwebsite (www.schule-adligenswil.ch) regelmässig publiziert.

Schwerpunkte der Schule

Die Schule Adligenswil hat sich für dieses Schuljahr wieder verschiedene Schwerpunkte gesetzt, um die Entwicklung der Schule gemäss der Schulstrategie des Gemeinderates weiterzuführen.

Ein Schwerpunkt beinhaltet die Förderung der Gesundheits- und Lebenskompetenzen der Lernenden aller Altersstufen. Konkrete Massnahmen sind dabei der weitere Ausbau der Haltung «Stärke statt Macht», die Einführung der «Frie-

densbrücke» (siehe Kasten unten) oder die Stärkung der Partizipation. Speziell ins Auge gefasst wird dieses Jahr auch die Gesundheit der Lehrpersonen und der weiteren Mitarbeitenden an der Schule: Die Einführung der betrieblichen Gesundheitsförderung soll mithelfen, dass alle möglichst gesund bleiben und motiviert und leistungsfähig unterrichten und arbeiten können.

Einbezug in Schulhausneubau

Mit dem Ja zum Neubau des Schulhauses Kehlhof hat das Bauprojekt einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht. Damit im Neubau Kehlhof den pädagogischen und räumlichen Bedürfnissen der Schule, der Tagesstrukturen, der Musikschule und der Schulsozialarbeit Rechnung getragen werden kann, müssen die damit verbundenen Fragen geklärt und alle Akteure miteinbezogen werden. Dieser Prozess ist ebenfalls ein wichtiger Schwerpunkt im laufenden Schuljahr.

CLAUDIA CHRISTEN, PROREKTORIN
VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL



Sie sind neu an der Schule Adligenswil tätig. Vorne von links: Eveline Arnold (Lernateller), Corinne Brand (Kehlhof), Daniela Bucher (Dorf). Hinten von links: Jan Walker (Obmatt), Giulia Scherer (Obmatt), Christoph Halef (Kehlhof).



Zwei zweite Klassen verbrachten einen Naturtag im Meggerwald.

Die Friedensbrücke – ein Instrument zur gewaltfreien Konfliktlösung

Die «Friedensbrücke», auch bekannt unter dem Namen «Friedensstreppe», will die Dialog- und Kooperationsfähigkeit wie auch die Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und unterstützen. Die einzelnen Brückenstufen sollen den Kindern helfen, möglichst selbständig ihre Konflikte zu benennen, Lösungsvorschläge zu suchen und schliesslich Lösungen zu finden. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wird dieses Instrument in diesem Schuljahr in

allen drei Zyklen, also vom Kindergarten bis zur Sekundarschule, an der Schule Adligenswil eingeführt und eingeübt. Hoffen wir, dass es den Kindern und Jugendlichen zunehmend gelingt, die Friedensbrücke im Schulalltag erfolgreich zu beschreiten. Vielleicht haben auch Sie Lust, die Friedensbrücke zu Hause auszuprobieren? Auf der Website der Schule finden sich dazu hilfreiche Informationen.

CLAUDIA CHRISTEN, PROREKTORIN
VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL



So funktioniert die Friedensbrücke.

Wie wird im Schulhausrat der Sekundarschule gearbeitet?

Die Schullocken klingeln und alle gehen in ihren Unterricht – ausser eine auserwählte Gruppe, die sich in ihre Ratsversammlung begibt: der Schulhausrat.

Begrüsst wird das Projekt des Schulhausrats auch von der Gemeinde, die sich bemüht, Adligenswil kinder- und erwachsenfreundlicher zu machen, etwa mit dem Aufstellen von Gemeinschaftsbänken, wie ein Mitglied des Gemeinderates bei einem Besuch berichtete. Auch im Schulhausrat werden verschiedene Projekte angegangen. Konkret setzen sich Projektgruppen für die folgenden fünf Anliegen ein:

1. Weg mit den Hausaufgaben! Geschrieben werden Briefe sowie Pro- und Kontralisten mit dem Ziel, die Hausaufgaben abzuschaffen.
2. Wir brauchen Spindel! Diese Gruppe setzt sich für Schulspindel ein und recherchiert, wie viel diese kosten und wo sie stehen sollen.

3. Verteilt die Tests besser! Diese Gruppe setzt sich dafür ein, dass die Prüfungen besser verteilt werden, denn im Moment ist es oft so, dass man vier Wochen keinen Test und dann in einer Woche bis zu fünf Tests hat.

4. Trainerhosen-Tag: Dieses Projekt ist bereits ausgereift, denn die Projektgruppe hat die Plakate für den Trainerhosen-Tag gemacht und auch sonst ist bereits alles organisiert. Er kann regelmässig stattfinden.

5. Her mit einem Vorschlagskasten! Diese Gruppe ist auch schon auf der Zielgeraden, denn sie hat den Briefkasten, der jetzt vor dem Lehrerzimmer hängt, bereits organisiert. In diesen Briefkasten kann man Vorschläge werfen, wie man unsere Schule verbessern könnte.

Vollversammlung in Malters

Um zu sehen, wie man den Adligenswiler Schulhausrat noch ver-



Das Anschlagbrett des Schulhausrats im Schulhaus Obmatt.

bessern könnte, wurde ein Besuch bei der Oberstufe Malters organisiert. Am 21. Juni 2023 gab es einen Austausch zwischen den Adligenswiler und den Malterser Schulhausräten. Ausserdem durften die Adligenswiler Schüler und Schülerinnen an einer Vollversammlung in Malters teilnehmen. Bei Vollversammlungen nehmen alle Schüler und Schülerinnen sowie Lehrpersonen

teil, um – geleitet von Schülerinnen und Schülern des Schulhausrats – diverse Anliegen zu besprechen und über Themen wie beispielsweise das Jahresmotto abzustimmen. Hier sind einige Eindrücke der Vollversammlung von Mitgliedern des Adligenswiler Schulhausrats:

Seja: Ich finde die Idee, eine Vollversammlung zu machen, bei der alle Ideen beisteuern können und zum Beispiel auch die 3. KSS verabschiedet werden kann, gut. Man sollte jedoch darauf achten, dass niemand Blödsinn macht.

Julian: Ich finde es eine sehr gute Idee, eine Vollversammlung zu machen, vor allem damit jeder seine Ideen einbringen kann und Informationen kriegt. Das Risiko ist allerdings, dass es ein Durcheinander wird und Blödsinn besprochen wird. Darum müsste man darauf achten, dass jeder seine Meinung sagen darf, aber auf eine nette Art

und Weise. Man könnte besprechen, ob man ein Schulmotto möchte, und wenn ja, welches.

Lilit: Ich fände es lustig, eine Vollversammlung zu machen. Man müsste jedoch darauf achten, dass jeder seine Meinung sagen darf und nicht ausgelacht wird. Eine Vollversammlung wäre auch eine gute Gelegenheit, mit der ganzen Schule über Mottos, Finanzierung und Änderungen zu sprechen. Anders als in Malters würde ich jedoch keine Porträts von einzelnen Personen zeigen.

Sarah: Ich finde es eine gute Idee, eine Vollversammlung zu machen, da so alle informiert werden, was der Schulhausrat vorhat. Zum Beispiel könnte besprochen werden, ob eine Motto-Woche veranstaltet werden soll, und wenn ja, mit welchem Motto. Es könnte jedoch schwierig werden, einen Termin dafür zu finden.

JOYCE METZ, SCHULHAUSRAT ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Aufbruchstimmung mit Steuersenkung und Kinderbetreuung

Mit dem neuen Vorstand ist die FDP Adligenswil erfolgreich ins Wahljahr gestartet (Kantonsratssitz im April) und hat sich auch für die neue Legislatur in der Gemeinde ein ehrgeiziges Ziel gesteckt: Sie will mit Steuersenkungen die Standortattraktivität der Gemeinde weiter erhöhen. Im Kontext der erstarkten Inflation und der schwächelnden Wirtschaft mit steigenden Lebenshaltungskosten und Prämienbelastungen ist dies der einzige Weg, um die Bürgerinnen und Bürger gezielt und nachhaltig zu entlasten.

Dank dem Generationenwechsel in der Gemeinde sind die Zahl der Steuerzahlenden und das Steuersubstrat stetig gestiegen, weshalb die Gemeinde sich trotz geplanter Investitionsprojekte wie das Schulhaus Kehlhof in einer komfortablen finanziellen Ausgangslage befindet. Aus unserer Sicht ist dies eine einmalige Gelegenheit, unseren treuen Bürgerinnen und Bürgern etwas zurückzugeben. Wir setzen uns dafür ein, dass das Thema Steuersenkung nicht einfach von der politischen Agenda weggewischt wird, sondern ein zentrales strategisches Legislativziel bleiben muss.

Tagesstrukturen erneut evaluieren

Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein Hauptanliegen der FDP.



Der Vorstand der FDP Adligenswil (von links): Bruno Schütz (Events), Sarah Arnold (Vizepräsidentin, Kommunikation, Kantonsrätin), René Lottenbach (Gemeinderat, Finanzvorsteher), Klaus Zwyssig (Präsident), Géraldine Caravatti (Kassierin) und Markus Schmidli (Aktuar).

Daher nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, dass die Betreuungszahlen der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen auch in diesem Jahr nochmals stark zugenommen haben. Auch wird das Angebot ausgebaut und laufend den neuen Bedürfnissen angepasst (Stichwort Hausaufgabenhilfe, Raumbedarf).

Dieses wichtige Angebot wird in Adligenswil seit jeher von der Volks-

schule als Leistungsträgerin erbracht. Die Richtlinie zu den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen überlässt es den Gemeinden, ob das Angebot selbst, mit anderen Gemeinden oder durch Private erbracht werden soll. Gestützt darauf würden wir es begrüßen, wenn der Leistungsauftrag im Rahmen einer Ausschreibung erneut evaluiert wird (zuletzt 2019),

um dadurch die aktuelle Strategie bezüglich Bedarf und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Auch hier sollte man die Vorteile der Skaleneffekte an die Bevölkerung zurückgeben können und Kosten-/Nutzenfragen stets aufbringen, damit das Leistungsangebot nicht nur bedürfnisorientiert, sondern auch zweckmässig und wirtschaftlich ist.

VORSTAND FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

SP

Vorfreude auf den bunten Gemeinderatsbriefkasten

Im November stimmen wir über ein Parkgebührenreglement sowie über eine Revision der Gemeindeordnung ab. Beide Vorlagen sind für die SP unbestritten und verdienen die Unterstützung. Die neue Gemeindeordnung verspricht den verstärkten Einbezug der Bevölkerung, der Parteien und Kommissionen. Was heute gelebt wird, soll auch gesetzlich verankert werden. Kinder und Jugendliche werden nach Möglichkeit, wie das bereits beim Schulhaus vorbildlich geschehen ist, in raumplanerischen Fragen einbezogen.

Auch die Jungen einbeziehen

Die SP blickt mit Vorfreude auf die in Aussicht gestellten Mitwirkungsverfahren. Insbesondere die Mitwir-

kung beim Legislaturprogramm ist für die Parteien, Kommissionen und weitere Interessierte attraktiv und gewinnbringend. Eine Zukunftswerkstatt ermöglicht allen Generationen, mitzudenken und ihre Ideen einzubringen.

Gespannt warten wir auf den anstehenden Prozess im Jahr 2024. Wie wird auch bei einer kinderfreundlichen Gemeinde die Mitwirkung der nachfolgenden Generation gepflegt? Können künftig die Kinder und Jugendlichen über die Vertretungen aus dem Schülerrat direkt Anträge an den Gemeinderat richten? Wird künftig ein bunter Briefkasten am Gemeindehaus darauf hinweisen, dass Kinder ihre Anliegen direkt deponieren können?

Gerne wird sich die SP aktiv einbringen bei der Erarbeitung des Legislaturprogrammes. Wir werden die Chance ergreifen und darauf drängen, dass sich Adligenswil in der Klima- und Sozialpolitik ambitionierte Ziele setzt: Unternehmen wir alles, damit Adligenswil auf erneuerbare Energien setzt und das Solardorf sichtbar wird. Adligenswil muss zielgerichtet das Label Energiestadt Gold anstreben.

Schaffen wir einen Mehrwert für alle, setzen wir unsere Steuergelder wirksam ein, sodass uns bald schon ein grüner Teufmattplatz einlädt zum Schwatz und wir mit Stolz eine Musikschule und Tagesstrukturen führen können mit bezahlbaren Tarifen.

Wir sollten uns fragen, was wir auch als Dorfgemeinschaft teilen können: Sharing ist caring: Sollen wir neben Büchern und Spielsachen auch weitere Dinge wie zum Beispiel Autos, E-Bikes oder Zeit teilen?

Die SP hat Ideen

Die Pflege einer lebendigen Schule mit motivierten Lehrpersonen und modernen Schulräumen braucht heute und in Zukunft finanzielle Mittel. Nur durch Steuersenkungen erwirken wir kaum, dass unser Zusammenleben im Dorf attraktiver wird. Schaffen wir Mehrwert durch Investitionen in die Zukunft als Dorfgemeinschaft für alle. Die SP hat Ideen.

SP ADLIGENSWIL

Grüne

Heselhaus neu im Kantonsrat

Sabine Heselhaus aus Adligenswil tritt die Nachfolge von Bärbel Horat aus Kriens an, die auf den 24. Oktober 2023 aus dem Kantonsrat zurückgetreten ist.

Sabine Heselhaus ist Fachärztin für Chirurgie mit eigener Praxis für komplexe Wunden in Adligenswil und betreut ihre Patienten auch in Betagtenzentren und zusammen mit Spitex in ganz Luzern und Agglomeration. Mit dem Verein Luzerner Wundmanagement fördert sie seit 2015 die Interprofessionalität im Gesundheitswesen. Sie ist Co-Präsidentin der Ärztinnen

und Ärzte für Umweltschutz in der Zentralschweiz, entwickelt und doziert das neue Fach «Planetary Health» im Medizinstudium an der Universität Luzern und wurde dieses Jahr von der Stadt Luzern für ihr Engagement zum Thema «nachhaltiges Ernährungssystem» geehrt. Mit feministischen Themen, mehr Transparenz, Aufwertung von Care-Arbeit und Umwelt/Klimaschutz als Gesundheitsschutz will sie einen Ausgleich zu den drei männlichen Arztkollegen der SVP-Fraktion im Parlament schaffen.

GRÜNE ADLIGENSWIL

SVP

Zukunft zusammen gestalten

Als Präsident der SVP Adligenswil danke ich herzlich für die wertvolle Wahlunterstützung. Es ist beruhigend zu wissen, dass viele Menschen in unserer attraktiven Gemeinde hinter dem politischen Engagement der SVP stehen. Dies gibt der Parteileitung und mir die Kraft, die grossen Herausforderungen der nächsten Legislatur, insbesondere auch auf Gemeindeebene, anzupacken und entsprechend Einfluss zu nehmen.

Leider werden auf schweizerischer Ebene viele politische Entscheide nur noch emotional und ideologisch ge-

fällt. Die Politik hebt den gesunden Menschenverstand mit gesetzlichen Strukturen immer mehr aus. Dies müssen wir in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung wo immer möglich verhindern.

Mit Ihrer Unterstützung zeigen Sie nicht nur Ihr Vertrauen in die SVP, sondern auch Ihre Erwartungen an unsere Parteiarbeit. Dies gibt uns den Antrieb für unseren Einsatz für eine bürgernahe Zukunftsgestaltung.

ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT
SVP-ORTSPARTEI ADLIGENSWIL

Die Mitte

Wichtige Abstimmungen

Nachdem der Baukredit für das Schulhaus Kehlhof im Juni 2023 vom Volk gesprochen worden ist, stimmen wir am 26. November in der Gemeinde über weitere grosse Geschäfte ab, zum einen über das Budget 2024, zum anderen über eine Revision der Gemeindeordnung und ein Parkgebührenreglement.

Der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget 2024 zeigen eine positive Entwicklung der Gemeinde trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage. Steigende Personal- und Sozialausgaben sind der Teuerung geschuldet. Die Investitionsrechnung fokussiert neben dem Schulhausneubau auf den Unterhalt der anderen Schulbauten und Turnhallen sowie den Strassenunterhalt und die Kanalisationsanlagen im Dorf. Die Finanzstrategie wird eingehalten.

Mehr Mitbestimmung

Aufgrund der Initiative «Mehr Mitbestimmung für alle in Adligenswil» der Mitte Adligenswil kommt eine revidierte Fassung der Gemeindeordnung (GO) zur Abstimmung. Unsere Forderungen nach mehr Mitbestimmung wurden weitgehend umgesetzt. In Art. 6 der GO werden Mitbestimmungsmöglichkeiten festgehalten, etwa der Einbezug der Fachkommissionen, Ortsparteien und allfälliger Arbeitsgruppen bei der Erarbeitung von bedeutenden Finanz- und Sachvorlagen. Auch soll die Bevölkerung bei der Erarbeitung von Gemeindestrategien und Legislaturprogrammen einbezogen werden. Bei bedeutenden Sachgeschäften kann eine elektronische Mitwirkung, wie schon bei der Bau- und Zonenplan-Revision (BZR) praktiziert, aufgebaut werden. Regelmässig sollen Gespräche zwischen Gemeinderat und Ortsparteien stattfinden, und der Budgetprozess soll früher beginnen, damit die Controlling-Kommission und die Ortsparteien noch wirksame Rückmeldungen geben können. Unsere Initiative hat somit klar zu einer Verbesserung der demokratischen Bürgerrechte geführt und wir zählen auf Ihre Stimme.

Mit einem Parkgebührenreglement will der Gemeinderat die Parkplatzsituation im Dorf regeln. Die Parkgebührenverordnung regelt die Kostenseite. Die Orientierungsversammlung zu allen Geschäften wird am 7. November stattfinden. Wenn Sie nicht erst an der Orientierungsversammlung von den Gemeindegeschäften erfahren wollen und sich einbringen möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf info@diemitte-adligenswil.ch.

DIE MITTE ADLIGENSWIL



Katertage im Martinskeller

Lauter Luise (Bild oben) werden am **Donnerstag, 21. Dezember 2023**, im Martinskeller für Katertage sorgen. Sie treten im Rahmen der «Four Seasons»-Reihe um 21.00 Uhr auf.

Lauter Luise ist ein Frauentrio, das in seinem dritten Bühnenprogramm einen musikalisch-lyrischen Cocktail serviert. Lebensweisheiten, Alpträume oder eine Frühlingfahrt ins Blaue werden mit jazzigem Akkordeon, mit Hochgeschwindigkeits-Beinxylofon oder Euphonium à la Tom Waits zu einem angenehmen Gegenmittel gegen den Kater.

Lauter Luise besteht aus Karin Schulthess (Perkussion, Stimme), Katrin Wüthrich (Akkordeon, Stimme) und Shirley Hofmann (Blasinstrumente, Stimme). Der Eintritt zum Konzert ist frei (Kollekte).

MARTINSKELLER ADLIGENSWIL

Ganztägiger Adventsmärt



Auch dieses Jahr wird es den Adliger Adventsmärt auf dem Coop- und Teufmattplatz geben. Neu wird er allerdings nur noch am Samstag durchgeführt, dafür ganztags von 10.00 bis 20.00 Uhr. Das detaillierte Programm wird ab Mitte November auf www.adligenswil.ch aufgeschaltet sein.

Neben vielen Geschenkartikeln werden auch wieder kulinarische Köstlichkeiten wie Glühwein, Lebkuchen oder Feines aus dem Suppentopf angeboten. Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller melden sich bitte bei Jeanine Huber, telefonisch oder per WhatsApp unter 079 475 49 50 oder per Mail an jeaninehuber@bluewin.ch.

Schenken Sie sich ein paar gemütliche Momente zum Start in eine besinnliche Weihnachtszeit und besuchen den Adliger Adventsmärt.

JEANINE HUBER, ADLIGER MÄRT

Samichlausverein Adligenswil

Der Samichlaus kommt

Der Besuch des Samichlaus ist in Adligenswil ein alter und ehrwürdiger Brauch, der vom Samichlausverein mit viel Liebe und Engagement gepflegt wird.

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, etwa um 18.00 Uhr wird der Samichlaus aus der Pfarrkirche St. Martin ausziehen. Er wird alle Kindergartenkinder und die Erstklässler in der Kirche begrüßen und ihnen eine spannende Geschichte erzählen. Anschliessend werden die Kinder den Samichlaus mit ihren in Schule und Kindergarten gebastelten Laternen ins Zentrum Teufmatt begleiten. Die Route führt von der Kirche um den «Rössli»-Kreisel zur Post und auf den Zentrumsplatz, wo der Samichlaus die ganze Gemeinde begrüßen wird. Alle, die den Sa-

michlaus sehen und erleben möchten, sind ganz herzlich eingeladen. An vier Abenden wird der Samichlaus danach mit seinem Gefolge und mit dem dick beschriebenen Buch durch die Gemeinde ziehen und die Familien besuchen. Mit seinem Besuch bereitet er die Menschen auf die Weihnachtszeit vor. Der Samichlaus wird in folgenden Quartieren unterwegs sein:

Montag: Dallenbach, Kleinebnat, Dottenberg, Würzenbachweg, Angelmatte, Angelrain, Baldismoos, Chriesibüel, Luzerbach, Sonnmatt, Winkelbüel, Stöckenweg, Blatten.

Dienstag: Meiersmatt, Luzernerstrasse 1–40, Gämpi, Rigiweg, Ob-Rütli, Rütli, Risibode, Dorfhalde, Mühleweg, Talrain, Udligenswilerstrasse. **Mittwoch:** Schädprüti, Luzernerstrasse ab 41, Parkstrasse, Buggenacher, Klusen, Birkenweg, Kuhbühl, Dorfweg, Dorfstrasse, Blankstrasse, Obgard, Talacher, Obmatt, Altmatt, Moosmatte, Im Zentrum.

Donnerstag: Widspüel, Kehlhof, Ebnat, Stiglisrain, Letten, Sackhof, Ebrüti, Stuben, Zentrumsweg. Die Anmeldungen werden an alle Familien verschickt. Anmeldeschluss ist der 19. November 2023. Fragen beantwortet der Präsident, Sebastian Dresselhaus, gerne unter s.dresselhaus@samichlaus-adligenswil.ch oder 079 652 72 90.

SAMICHLAUSVEREIN ADLIGENSWIL

Pfadi Zytturm

Mit Talent und Einsatz zum Wettkampfsieg

Der heilige Georg, der Patron aller Pfadfinder, wachte in diesem Jahr ganz besonders über die Pfadi Zytturm. Bei einem Wettkampflauf mit verschiedenen anderen Pfadis ergatterte die Pfadi Zytturm den ersten Platz und holte sich das Georgstags Schwert. Mit viel Talent und noch mehr Einsatz setzte sich die Gruppe aus Adligenswil gegen die anderen Pfadis durch.

Ein Höhepunkt für die Pios und damit jeder Pfadi-Karriere war im Herbst das Auslandlager. Die Ältesten verreisten an die spanische Küste, wo nicht nur ihre Kreativität, sondern für einmal auch der Ozean frischen Wind in die Szene brachte.

Von den Leitenden werden einige die Leitung verlassen, andere werden dafür dazukommen. Die traurige Angelegenheit der Verabschiedung sowie auch das freudige Willkommenheissen werden an den jeweiligen Elternabenden der Stufen geschehen. Sicher ist, dass auch



Die Pfadi Zytturm am Georgstag mit dem Schwert als Siegestrophäe.

im nächsten Jahr ein spassiges, passendes Programm für die Biber, Wölfl, Pfadi und Pios zusammengestellt wird.

Zusammengestellt wurden auch Harassen an der Chilbi. Wie schon bei der letzten Chilbi organisierte die Pfadi Zytturm ein Harassenstapeln,

bei dem die Teilnehmenden einen möglichst hohen Turm aus Harassen bauen konnten. Und wenn dieser zusammenkrachte, wurden die nach allen Regeln der Kunst gesicherten Personen gemächlich vom Kran zurück auf den Boden gelassen.

PFADI ZYTTURM



Kerzenziehen im November

Seit vielen Jahren bietet die reformierte Kirche diese kreative Beschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Der grosse Erfolg und die Beliebtheit sprechen für das Angebot. Auch in diesem Jahr besteht vom 13. bis 26. November 2023 in der Zivilschutzanlage Schulhaus Obmatt die Gelegenheit, die kleinen und grossen Kunstwerke selber herzustellen. Immer wieder ist es erstaunlich, mit wie viel Eifer die Kinder ihre Kerzen ziehen und kunstvoll verzieren.

An den Wochentagen findet das Kerzenziehen jeweils von 13.30 bis 15.30 und 15.30 bis 17.30 Uhr statt, für Erwachsene und schulpflichtige Kinder jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend auch von 19.00 bis 21.00 Uhr. An den Wochenenden wird das Kerzenziehen von 9.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 15.30 und 15.30 bis 17.30 Uhr angeboten, am Sonntag, 26. November 2023, allerdings nur von 9.00 bis 11.30 Uhr. Die Kosten betragen pro hundert Gramm gezogener Kerzen 3 Franken für farbigen Wachs. Der Reinerlös kommt der Sozialberatung der reformierten Kirche Meggen-Adligenswil-Udligenswil zu Gunsten von Adligenswiler Familien zugute.

Anmeldungen sind unter www.reflu.ch möglich. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 25 Personen beschränkt. Mitzubringen sind saugfähige Lappen. Nicht schulpflichtige Kinder werden nur in Begleitung Erwachsener eingelassen.

REFORMIERTE KIRCHE

Martinskeller

Keltischer Märchenabend entführt in die Anderswelt

Die keltische Erzählkunst hat eine sehr lange Tradition. An den kalten Winterabenden, wenn die bäuerliche Arbeit ruhte, traf sich Jung und Alt in einer Stube. Dann wurden beim wärmenden Feuer Geschichten und Märchen erzählt, oft wurde dazu auch musiziert. In Irland und Schottland hiessen diese Abende «Ceilidhs» und in der Bretagne «Veillées». Sie wurden noch bis ins 19. Jahrhundert hinein veranstaltet.

Drei Erzählerinnen in Adligenswil

Nun kommt ein keltischer Märchenabend auch nach Adligenswil. Die drei Erzählerinnen Angela Brückner-Hoorn, Marianne Kellenberger und Stefanie Brügger lassen die

alte Tradition wieder aufleben. Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren sind am 17. November 2023 dazu eingeladen, sie auf eine Reise in die Anderswelt zu begleiten. Der Märchenabend beginnt um 19.30 Uhr. Lauschen Sie den keltischen Geschichten und den dazu passenden Harfenklängen und lassen Sie sich verzaubern. Danach sind alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Der Eintritt beträgt 25 Franken, Mitglieder des Vereins Martinskeller bezahlen 20 Franken. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen (weitere Informationen und Anmeldung unter www.eta-in-erzaehlt.maerchen.ch).

VEREIN MARTINSKELLER

Inserat

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

Motto der Rätchefasnacht 2024

In Adligenswil entsteht ein neuer Baumarkt

Das Motto für die Rätchefasnacht 2024 ist erkoren. Am alljährlichen Mottoabend der Adliger Rätche wurden von Mitgliedern vier Vorschläge eingereicht. Das siegreiche Motto bezieht sich auf die aktuellen Baustellen jeglicher Art, die im Dorf kaum zu übersehen sind.

Baukrane, Strassensanierungen, Um- und Neubauten von grösseren und kleineren Gebäuden führen zu einer grossen Nachfrage an Baustoff- und Handwerkermaterial. Aus diesem Anlass entsteht auf Initiative der Adliger Rätche ein Baumarkt im Dorf.

Eröffnung schon im Januar

Der Spatenstich für das Motto «Hier entsteht Ihr neuer Baumarkt» ist also erfolgt, nun wird die Planungsgruppe der Adliger Rätche für die Umsetzung sorgen. Vom Oktober bis Dezember ist die Baugruppe an den Ausführungsarbeiten, da die Eröffnung bereits Mitte Januar 2024 stattfinden wird.

Wer hat ein tolles Bauprojekt?

Haben Sie auch ein tolles Bauprojekt? Dann sofort loslegen, die Zeit drängt, denn die Bauten werden am Rätchesamstag, 3. Februar 2024, am grossen Umzug ab 13.30 Uhr präsentiert. Melden Sie sich für den Umzug bis am 15. November 2023 online unter www.adliger-rätche.ch/fasnacht-2024 an.

MONIKA KÄCH, ADLIGER RÄTSCHEN



Themengerecht kam es am Mottoabend der Adliger Rätche zu einem eigentlichen Spatenstich zur Fasnacht 2024.

Auch 2024 gibt es ein «Rätchblatt»

Das «Rätchblatt» wird auch 2024 wieder erscheinen. Es soll die Leserinnen und Leser auf die närrische Zeit einstimmen und sie zum Schmunzeln bringen.

Haben Sie in Adligenswil ein lustiges «Geschichtli» oder «Episödi» miterlebt? Haben Sie einen satirischen Beitrag, der sich für das «Rätchblatt» eignen würde? Das Redaktionsteam bittet Sie, Ihre Story per E-Mail an raetschblatt.adligenswil@gmail.com oder per Post an Rätchblatt, Reto Stalder, Rütliweid 4, 6043 Adligenswil, zu senden.

adligenswil@gmail.com oder per Post an Rätchblatt, Reto Stalder, Rütliweid 4, 6043 Adligenswil, zu senden.

Einsendungen müssen nicht fixfertig geschrieben oder in Reimform verfasst sein. Einige Stichworte, mit denen die Geschichte eindeutig nachvollzogen werden kann, genügen. Den Rest erledigt die Redaktionskommission.

REDAKTION «RÄTSCHBLATT»

Chilbi Adligenswil

Ein grosser Dank geht an alle Helferinnen und Helfer

Der Chilbiverein Adligenswil dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum erfolgreichen Verlauf der diesjährigen Chilbi beigetragen haben – allen voran dem Aufbauteam unter der Führung des Unternehmer-Netzwerks Adligenswil. Beteiligt am Aufbau waren die Firmen Electra AG, Odermatt Holzbau GmbH, Schreinerei Hirschi, Gesundheitspraxis Chli-hüslü, Helvetia Versicherungen, Wittwer Metallbau, Vetter Garten-

bau und Gabriel Rebsamen AG, Wasserversorgung Adligenswil, Familienbetrieb Schryber, Dietschberg. Zusätzlich halfen der Feuerwehrverein sowie der Werk- und Hausdienst mit.

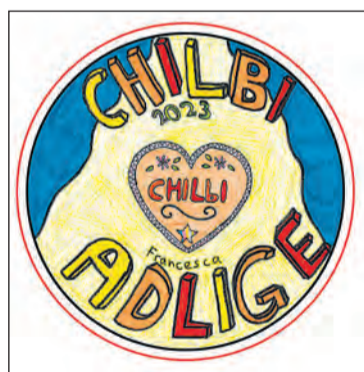
Die Chilbi 2023 konnte bei schönstem Wetter abgehalten werden. Für die Attraktionen sorgten 23 Vereine mit ihren Ständen. Sehr gut besucht war auch die Festwirtschaft.

CHILBIVEREIN ADLIGENSWIL



Das Aufbauteam leistete an der Chilbi ganze Arbeit.

Ein Pin auch für die Klassenkasse



Der siegreiche Chilbipin von Francesca Siebrits, Klasse 5c.

Der Chilbipin stammte dieses Jahr von Francesca Siebrits, Schülerin der Klasse 5c (jetzt 6c). Sie gewann den Wettbewerb um den schönsten Pin. Der Wettbewerb unter den fünften Primarklassen findet jeweils vor den Sommerferien statt.

Die Siegerklasse durfte den Pin an der Chilbi verkaufen und sich dabei einen schönen Zustupf in die Klassenkasse verdienen. Francesca Siebrits war zudem die Glücksfee der traditionellen Pin-Verlosung und durfte den ganzen Tag lang jeden Chilbi-stand einmal gratis besuchen.

CHILBIVEREIN ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Räbeliechtli-Umzug durch das Dorf

Wir gehen gemeinsam durchs Dorf und beenden den Abend auf dem Platz beim Zentrum Teufmatt mit einem Imbiss und heissem Punsch. Achtung: Die Route hat gegenüber den Vorjahren geändert. Anleitungen zum Räbenschnitzen und Lieder zum Üben werden beim Räbenverkauf abgegeben oder können unter www.cje-adligenswil.ch heruntergeladen werden.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 8. November 2023, 17.30 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus.

Kosten: Fr. 3.– für Räbe, Bons à Fr. 3.– für Wienerli mit Brot oder Veggie-Wienerli mit Brot und à Fr. 1.– für Lebkuchen. Räben- und Bonbestellung bei Lisa Häfliger bis spätestens am 31. Oktober 2023 unter raebeliechtli@cje-adligenswil.ch.

Bimbikafi für Eltern und Kinder bis vier Jahre

Das Bimbikafi ist ein Spiel- und Kontakt-Treff für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder bis zirka vier Jahre. Der Krabbeltreff ist kostenlos, es braucht keine Anmeldung. Spielmaterial steht zur Verfügung.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 16. November 2023, und Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer der reformierten Kirche.

Lebkuchenhaus dekorieren

Wir dekorieren zusammen ein weihnächtliches Lebkuchenhaus. Der Anlass ist geeignet für Kindergartenkinder in Begleitung eines Elternteils, ab der 3. Klasse auch ohne Elternbegleitung.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 22. November 2023, 14.00 bis 15.00 Uhr (Gruppe 1), 15.30 bis 16.30 Uhr (Gruppe 2), Vereinsbunker Obmatt.

Kosten: Fr. 12.– für Mitglieder, Fr. 15.– für Nichtmitglieder. Mitnehmen: Karton oder Blech für den Heimtransport (zirka 30 x 30 Zentimeter). Anmeldung bis 10. November 2023 unter lebkuchenhaus@cje-adligenswil.ch bei Petra Lustenberger. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kinder besuchen den Samichlaus

Kinder und Eltern besuchen gemeinsam den Samichlaus im Wald. Wer Lust hat, darf ihm ein Versli oder Liedli vortragen.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 2. Dezember 2023, 16.30 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt um 16.00 Uhr auf dem Parkplatz Löösch, Adligenswil.

Kosten: Keine. Auskunft und Anmeldung bis 24. November 2023 bei Barbara Wey unter samichlaus@cje-adligenswil.ch.

Handänderungen

GB 2947, 50644	Im Ebnet 6a Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Lammer Eiholzer Daniela und Eiholzer Jürg, Luzern
GB 1683, 50600	Im Ebnet 2b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Achermann-Gmür Corinne und Daniel, Kastanienbaum
GB 2960, 50649	Im Ebnet 5a Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Stalder Daniel, Luzern und Stalder René, Luzern
GB 1698, 50604/05	Im Ebnet 4b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Suppiger-Peyer Claudia und Markus, Meggen
GB 2961, 50608/09	Im Ebnet 4d Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Ulrich-Enz Samsara und Philipp, Valbella
GB 2965, 50615/16	Im Ebnet 4a Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Helfenstein-Bianchi Ingeborg und Herbert, Neuenkirch
GB 2963, 50613	Im Ebnet 4d Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Beck-Schwegler Anna Maria und Harald, Luzern
GB 2940, 50647	Im Ebnet 6b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Reichmuth Bühlmann Gabriela und Bühlmann Pius, Luzern
GB 2953, 50654/55	Im Ebnet 5b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Kuhn-Henking Regula und Karl, Adligenswil
GB 2950, 50619/20	Im Ebnet 3d Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Leber-Julier Nicole und Cornelia, Ebikon
GB 2929, 50586	Luzernerstrasse 30 und Kuhbüel	Implus AG Schwyz, Schwyz, an Bachmann-Rieger Dorothea, Kriens
GB 2919	Klusenstrasse 30	Implus AG Schwyz, Schwyz, an Bucheli Tiffany und Waldmeyer Roman, Meggen
GB 2716	Klusenstrasse 2	Hodel-Morel Suzanne und Alois, Luzern, an Pagsch-Nguyen Kieu und Dominik, Adligenswil
GB 990	Kehlhofmatte 1	Blum Pukis Iris, Adligenswil, an Keller Barbara und Häberli Keller Michael, Adligenswil
GB 440	Sonnmatthalde 15	Prudente-Linner Evelyne und Angelo, Luzern, an Bucher Rhea und Baumann Thomas, Meggen
GB 1613	Kehlhofmatte 5	Weiss-Amjahad Latifa und Claudio, Morschach, an Andres Katrin, Adligenswil
GB 894	Talweg 26	Rebsamen-Sala Lillia an von Moos Adrianna und Felix, Brugg
GB 1609	Meiersmattstr. 56d	Kaufmann-Stössel Yvonne, Luzern, und Kaufmann Urs, Buchrain, an Arabiano Violeta und Stefanos, Luzern
½ ME an GB 505	Kleinebnet	Bucher Rhea und Baumann Thomas, Meggen, an Botto Natalie, Vereinigte Staaten
GB 1620	Sagenhof	M21 AG, Weggis, an Einwohnergemeinde Adligenswil

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Fussreflexzonenmassage für den Hausgebrauch

Es handelt sich um einen Fortsetzungskurs. Wir vertiefen unsere Kenntnisse der Fussreflexzonenmassage und lernen weitere hilfreiche Anwendungen für den Hausgebrauch kennen. Die Theorie wechselt sich ab mit der Praxis zu zweit.

Datum, Zeit und Ort: Montag, 6. November 2023, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kath. Pfarreisaal UG.

Leitung: Daniel Studhalter, dipl. Naturheilpraktiker und Yogalehrer.

Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Fusscreme). Auskunft und Anmeldung: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Heilsteine – kraftvolle Helfer

Steine gehörten schon immer zu unserem Leben, nur fehlt uns manchmal das nötige Wissen, um sie richtig einzusetzen. Romy Andringa führt uns ein in das uralte Wissen der Heilsteine. Wir befassen uns auch mit den Schwingungen der Steine, damit wir diese Kräfte ohne grossen Aufwand in unseren Alltag einbauen können.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG.

Leitung: Romy Andringa, Energetische Heilpraxis, Escholzmatt.

Kosten: Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Heilsame Rituale in Zeiten der Lebensübergänge

Die Natur unseres Lebens ist Entwicklung, Veränderung, Abschied und Neubeginn. Die Referentin ist Trauerbegleiterin und Ritualfachfrau. Sie begleitet Menschen in Zeiten des Verlusts, des Wandels und der Lebensübergänge. Rituale haben eine heilende Wirkung, geben Orientierung, Halt und Sicherheit.

Datum, Zeit und Ort: Dienstag, 14. November 2023, 19.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG.

Leitung: Beatrix Kenel-Cozza.

Kosten: Fr. 20.–. Auskunft: Marlies Keist, marlies.keist@frauenbund-adligenswil.ch, 079 757 38 21.

Café lokal-global

Im interkulturellen Treffpunkt für Menschen verschiedener Kulturen, Länder und Religionen treffen wir uns zum Gespräch und Kaffee mit gutem Brot aus verschiedenen Küchen; mit Spielen tauchen wir in neue Welten ein – allen voran die Kinder.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 1. Dezember 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche.

Veranstalter: Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt», Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–. Auskunft: Yvonne Buschor, 079 758 42 72, und Elisabeth Schiess Brunner, 079 539 08 09.

Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil

Feldmusik kommt «im neuen Gwand» daher



Die Feldmusik im Einsatz am Adliger Chilbigottesdienst.

Am 17. und 18. November 2023 lädt die Feldmusik Adligenswil zu ihrem jährlichen Höhepunkt ein. Das Jahreskonzert wird ein buntes Programm bieten, nach dem erfolgreichen Neununiformierungsfest im Sommer ganz nach dem Motto «Im neuen Gwand».

Voller Energie starteten die rund 35 Mitglieder nach der Sommerpause wieder in den Probenbetrieb. Anfang September durften sie bereits den Chilbigottesdienst musikalisch umrahmen und an der Neununiformierung der Feldmusik Udligenswil auftreten.

Aktuell studieren die Musikanten und Musikantinnen nun mit viel Fleiss die neuen Musikstücke für das Jahreskonzert ein.

Der Jahreshöhepunkt der Feldmusik Adligenswil wird bunte Brassbandklänge unter der Leitung des Dirigenten Firmin Zihlmann bieten. Das Konzert wird mit einem packenden Titel eröffnet, gefolgt vom unterhaltensamen Konzertstück «Ross Roy» mit wunderschönen melodischen und schnellen technischen Abschnitten. Danach können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein träumerisches Duett und unzählige weitere

bekannte Melodien freuen. In der zweiten Konzerthälfte werden sie unter anderem vom Solo «Jenny Jones» überrascht, das vom Es-Horn-Talent Lea Zihlmann gespielt wird.

Mit der Festwirtschaft wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und wie immer gibt es die legendäre Tombola. Wer sich nach dem Konzert noch etwas verweilen möchte, für den lohnt sich bekanntlich ein Abstecher in die Feldmusikbar.

Die Feldmusik Adligenswil freut sich auf ein begeistertes Publikum.

NICOLE ZGRAGGEN, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Ski- und Snowboard-Club Adligenswil

Schneesporttage im gewohnten Rahmen

Auch für die Saison 2024 organisiert der Ski- und Snowboard-Club die allseits beliebten Schneesporttage. Unter fachkundiger Instruktion und in einer Gruppe Gleichgesinnter macht das Lernen und Üben noch viel mehr Freude. Die Kinder werden nach Stärkeklassen ihrem Können entsprechend eingeteilt und profitieren so von einer auf sie abgestimmten Betreuung. Im Dezember findet jeweils die interne Ausbildung der Skilehrerinnen und Skilehrer statt. Damit erhalten sie das nö-

tige Rüstzeug und immer neue Ideen für den Unterricht.

Die Skikurse finden im gleichen Rahmen wie in der Vergangenheit statt.

Kursort: Melchsee-Frutt.

Kosten: Fr. 330.– für Kinder bis 16 Jahre, für Jugendliche (16 bis 20 Jahre) auf Anfrage.

Angebot: Skiuunterricht, Carfahrt (Adligenswil bis Stöckalp), Mittagessen inklusive Tee im Restaurant Frutt'o Bene, Skipass für das ganze Skigebiet Melchsee-Frutt, Skirennen, Erinnerungsmedaille.

Kursdaten: 6., 13., 20. und 27. Januar 2024; Anmeldeschluss: 23. Dezember 2023. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden gemäss Eingang berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldungen: Online-Anmeldungen nimmt der Ski- und Snowboard-Club über die Homepage entgegen (www.scadligenswil.ch). Dort sind alle Informationen und das Anmeldeformular zu finden. Auskunft erteilt Isabella Zwyrer unter 079 410 04 05 (ab 19.00 Uhr).

SKI- UND SNOWBOARD-CLUB ADLIGENSWIL

Samariter Adligenswil-Udligenswil

Diskussionsabend zur Organspende

In der Schweiz warten aktuell rund 1500 Menschen auf ein Spenderorgan. Es kann aber nur für einen Drittel davon ein Organ gefunden werden. Letztes Jahr starben 83 Menschen während der Wartezeit auf ein geeignetes Spenderorgan. Ein Nierenkranker wartet im Durchschnitt zweieinhalb Jahre auf eine Spenderniere. Damit steht die Schweiz im europäischen Vergleich eher im hinteren Bereich.

Trotz des vom Volk angenommenen neuen Transplantationsgesetzes mit erweiterter Widerspruchslösung ist die Zahl der Organspenden leicht zurückgegangen. Dabei kann ein einziger Verstorbener durch Organspende bis zu neun Leben retten. Auch im hohen Alter kann man noch gewisse Organe spenden.

Die Samariter Adligenswil-Udligenswil möchten mit Information helfen, Ängste abzubauen, Klarheit über das

Vorgehen beim Entscheid zur Organspende zu schaffen und die Situation in der Schweiz zu verbessern.

Aus diesem Grund findet am Montag, 6. November 2023, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindsaal Udligenswil ein Informationsabend mit Referat und Diskussion statt. Referentin ist Jeanine Bienz, Netzwerkkoordinatorin von Organspende Luzern. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

SAMARITER ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Adliger Singers

Singfreudige Frauen gesucht

Der Frauenpopchor Adliger Singers sucht Verstärkung für ein gemeinsames Projekt mit dem Streicherensemble Adligenswil. Unter der Leitung von Barbara Jaggi (Adliger Singers) und Simone Baumeler Vogler (Streicherensemble) wird eine Darbietung vorbereitet, die am 23. Juni 2024 einmalig zur Aufführung kommt. Chorgesang und Streichmusik werden zu einem musikalischen Leckerbissen verschmelzen, der das Publikum begeistern wird.

Frauen jeden Alters, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, an diesem einzigartigen Projekt mitzumachen und sich auf ein choralles Abenteuer einzulassen. Geprobt wird ab Januar 2024 jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses Adligenswil. Die Teilnahme am Projekt



Poppig treten die Adliger Singers auch in ihrem Logo auf.

ist kostenlos. Wer früher schon bei den Adliger Singers schnuppern möchte, ist ab sofort willkommen. Interessierte melden sich telefonisch bei Gabi Alfaré unter 041 370 52 17 oder per Mail an adliger.singers@gmail.com.

ADLIGER SINGERS

Veranstaltungskalender

NOVEMBER	
1. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
2. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
2. Ökumenische Gruppe	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
2. Bibliothek	Lesung mit Julian Schmidli, 19.30 bis 21.00 Uhr, Bibliothek
3. Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
3. Ludothek	Spielnacht, ab 19.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
4. Bibliothek	Verkauf von SJW-Heften, 10.00 bis 12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Foyer
6. Frauenbund	Fussreflexzonenmassage für den Hausgebrauch, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, UG
6. Samariter	Fachreferat zur Organspende, 20.00 bis 22.00 Uhr, Kirchgemeindesaal Adligenswil
7. Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Turnhalle
8. Club junger Eltern	Räbeliechtl-Umzug, 17.30 bis 19.00 Uhr, Schulhausplatz Dorf
8. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
9. Frauenbund	Heilsteine, 19.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG
9. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
10. Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
11. Sankt-Martins-Chor	Abendmusik, 19.00 bis 20.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
13. Reformierte Kirche	Kerzenziehen, bis 26. November 2023, Zivilschutzanlage Schulhaus Obmatt
14. Frauenbund	Heilsame Rituale, 19.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal OG
14. Aktives Alter	Halbtageswanderung nach Ansage, 13.00 bis 17.00 Uhr
14. Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
15. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
16. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
16. Club junger Eltern	Bimbikafi für Kinder bis vier Jahre, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
17. Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
17. Kulturverein Martinskeller	Keltischer Märchenabend, 19.30 bis 21.00 Uhr, Martinskeller
17. und 18. Feldmusik	Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
18. Pflegezentrum Riedbach	Comedy mit Rolf Schmid, 14.30 bis 15.15 Uhr, Restaurant Riedbach
21. Ref. und kath. Kirche	60plus-Frühstück, ab 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
22. Club junger Eltern	Lebkuchenhaus dekorieren, 14.00 bis 16.30 Uhr, Vereinsbunker Obmatt
22. Pflegezentrum Riedbach	Öffentliche Hausführung, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach
22. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
23. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
23. Ludothek	Spielabend, ab 19.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
23. Trachtengruppe	Höck, ab 20.00 Uhr, Restaurant Sonne, Ebikon
24. Reformierte Kirche	Erste Probe Weihnachtssingspiel, 15.30 bis 17.30 Uhr, Thomaskirche
27. Ecogen Rigi	Führung mit Apéro, 18.00 bis 20.00 Uhr, Energiezentrum Haltikon
28. Aktives Alter	Schlusswanderung, 13.00 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil Dorf
28. Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
29. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
30. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: Adventsgesteck herstellen, 9.30 bis 11.00 Uhr, Thomaskirche
30. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
DEZEMBER	
1. Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.00 bis 17.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
1. Samariter	Chlaushöck, ab 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
2. Adliger Märt	Advänts-Märt, 10.00 bis 20.00 Uhr, Coop-Platz
2. Club junger Eltern	Samichlaus-Besuch im Wald, 16.00 bis 17.30 Uhr, Parkplatz Löösch
6. Bibliothek	Buchstart: Geschichten im Advent, 10.00 bis 10.30 Uhr, Bibliothek
6. Bibliothek	Koffergeschichten, 14.30 bis 15.00 Uhr, Bibliothek
6. Bibliothek	Adventsgeschichten, 19.00 bis 20.30 Uhr, Bibliothek
6. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
7. Reformierte Kirche	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
7. Trachtengruppe	Chlaushöck, ab 19.30 Uhr, Restaurant Gardi
9. Frauenbund	Seniorenadventsfeier, 14.30 bis 17.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
9. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00 bis 16.00 Uhr, Coop-Platz
12. Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
13. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
14. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
14. Club junger Eltern	Bimbikafi für Kinder bis vier Jahre, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
15. Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
16. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00 bis 16.00 Uhr, Coop-Platz
20. Reformierte Kirche	Zäme singe, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
21. Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Saal OG
21. Kulturverein Martinskeller	«Four Seasons», Katertage, 21.00 bis 22.00 Uhr, Martinskeller
22. Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Swisscom (Schweiz) AG, Odermatt Claudio
Bauvorhaben:	Antennentausch an bestehender Mobilfunkanlage, Obmattweid, Grundstück 95
Bauherrschaft:	Knüsel Thomas
Bauvorhaben:	Projektänderung Sanierung Waldstrasse, Chlusenried, Grundstück 240
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Erweiterung Werkhof, Ebnetstrasse 9 und 11, Grundstück 1000
Bauherrschaft:	Hurschler Remigi
Bauvorhaben:	Umbau Einfamilienhaus, Unter-Mühlegg, Grundstück 1632 und 1646
Bauherrschaft:	Fässler Walter
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kehlhofhalde 18, Grundstück 579
Bauherrschaft:	Luzerner Polizei
Bauvorhaben:	Erweiterung Richtfunkspiegel am best. Stahlbaumast, Untere Mühlegg, Grundstück 86
Bauherrschaft:	Lehmann Claude André
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Obergardstrasse 1a, Grundstück 1070
Bauherrschaft:	Buholzer Mathias
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Talrain 7, Grundstück 906
Bauherrschaft:	Einwohnergemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Dachsanieerung mit Indach-PV-Anlage, Dottenberg, Grundstück 1135
Bauherrschaft:	Raiffeisenbank Adligenswil
Bauvorhaben:	Innenausbau Raiffeisenbank, Dorfstrasse 2, Grundstück 309
Bauherrschaft:	Leonard Shaun und Mona
Bauvorhaben:	Fensterersatz und Fassadenanstrich, Winkelbühlrain 6, Grundstück 1105
Bauherrschaft:	Wiederkehr Emil und Veronika
Bauvorhaben:	Sitzplatzüberdachung, Chriesibüel 20, Grundstück 828
Bauherrschaft:	Grünwald Yves und Karin
Bauvorhaben:	Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Stubenweid 2, Grundstück 87

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
• Micu Simona-Cosmina, Gämpi 64, Adligenswil

Gratulationen

75. GEBURTSTAG

2. November	Hunkeler Kilian, Mühleweg 5
3. November	Caprez Morgan-D'Andrea Angela, Widspüelmatte 16
20. November	Glaus-Unternährer Monika, Talstrasse 35
29. Dezember	Hofstetter-Blikisdorf Jacqueline, Luzernerstrasse 37

80. GEBURTSTAG

1. November	Rodenhausen-Haldimann Ruth, Parkstrasse 9
12. November	Gammeter-Vock Anna, Kehlhofstrasse 3
16. November	Lustenberger Hans, Obmatt 31
22. November	Leber-Fäh Ruth Martina, Dorfweg 6
1. Dezember	Nadig-Schenkel Renate, Buggenacher 15
11. Dezember	Camenzind-Bächthold Ursula, Widspüelmatte 12
22. Dezember	Sigrist Peter, Ebnetstrasse 40

90. GEBURTSTAG

3. November	Beekhuizen-Michels Maria, Zentrumsweg 4
19. November	Theler Marcel, Parkstrasse 6
20. Dezember	Schmidli-Röösl Helena, Ebnetstrasse 35

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

NOVEMBER

Kommandanten Weiterbildung	Freitag, 3. November 2023	8.00–17.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 7. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Gruppenführer 1 Einführung	7. bis 9. November 2023	8.00–17.00 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 9. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Montag, 13. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung	Montag, 13. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Montag, 13. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Dienstag, 14. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 16. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Dienstag, 21. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrinstruktoren	Mittwoch, 22. November 2023	19.00–20.00 Uhr
Kader Jahresplanung	Mittwoch, 22. November 2023	20.00–20.45 Uhr
Kader Fahrer	Mittwoch, 22. November 2023	20.45–21.30 Uhr
Kader Atemschutz	Mittwoch, 22. November 2023	20.45–21.30 Uhr
Kader Technische Abteilung	Mittwoch, 22. November 2023	20.45–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 1	Donnerstag, 23. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Feuerwehrkommission	Montag, 27. November 2023	19.00–21.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 28. November 2023	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 30. November 2023	19.30–21.30 Uhr

DEZEMBER

Materialreinigung	Samstag, 2. Dezember 2023	8.30–12.00 Uhr
Jahresabschluss	Samstag, 2. Dezember 2023	18.30–23.00 Uhr
Probealarm	Montag, 4. Dezember 2023	19.15–19.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,

jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:

6. und 20. November 2023, 4. und 18. Dezember 2023

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, mvb@stadtluzern.ch, www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Stefan Ragaz, Priska Koch
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG

Ausgabe Nr.	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
238	Freitag, 15. Dezember 2023	Sonntag, 19. November 2023
239	Freitag, 23. Februar 2024	Sonntag, 4. Februar 2024
240	Freitag, 12. April 2024	Sonntag, 24. März 2024
241	Freitag, 21. Juni 2024	Sonntag, 2. Juni 2024
242	Freitag, 23. August 2024	Sonntag, 4. August 2024
243	Freitag, 25. Oktober 2024	Sonntag, 6. Oktober 2024
244	Freitag, 13. Dezember 2024	Sonntag, 24. November 2024